

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

46. Woche
14. November 2008

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich -
aber wichtig.

Bläserensemble
Humboldt-Realschule
Bürgermeister Dieter Mörlin
AGV Eintracht 1844 e.V.
Pastoralreferent Daniel Saam
Kath. Kirchengemeinde
Bläserensemble
Humboldt-Realschule
Henning Finkenzeller
Musikschule Schwetzingen
Freiwillige Feuerwehr und
DRK Ortsgruppe

„Scarborough
Fair“

Ansprache
„Ave verum“

Zur Besinnung

„Amazing Grace“

„Ich hatt' einen
Kameraden“

Mahnwache

16. November,
11.30 Uhr,
Friedhof Eppelheim

Freitag, 21. November 2008, 19 Uhr Krimidinner Wer die Wahl hat ... stirbt!

Endlich soll auch Eppelheim in den Genuss eines gekrönten Hauptes



kommen ... und das gleich zweifach: Wein- und Stallhasenkönigin in einer Wahl! Aber Neid, Missgunst und Intrigen überschatten das lang ersehnte Ereignis. Um all das hautnah mitzerleben, genügt es ein Ticket für das Krimidinner im Belcanto zu lösen. Essen, die Königin wählen und vielleicht auch sterben, heißt an diesem Abend die Devise. Werden Sie furchtlos ein Mitglied des Wahlgremiums, schlüpfen Sie unter Anleitung der Agentur „Geschichte hautnah“ in eine der Rollen oder ermitteln Sie knallhart die Ereignisse des Abends.

Eintritt und 4-Gang-Menü 42 Euro

Das Menü zum Krimidinner

Lauchauflauf und Zwiebelkuchen (Amusegueule)
Bunter Blattsalat mit Weinessig und Dannstadter Entenstreifen
Feldsalatrahmsüppchen mit Karottenstreifen
Kalbsröllchen mit Lauchstreifen und Frischkäse gefüllt an Traminersauce dazu Schupfnudel und Kohlrahnikorbchen mit Marktgemüse
Variation von Pfälzer Desserts
Apfelküchle mit Vanillesauce, Trauben-Eis auf Maronenmark, Weincreme an frischen Trauben

Kartenvorbestellung und Infos unter Tel.:
06221/794-151, -112 oder rudolf-wild-
halle@eppelheim.



Ausstellungseröffnung „Vom Dorf zur Stadt - eine Geschichte in Bildern“ (Bericht innen)



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachdienst:

Freitag, 14.11.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

Samstag, 15.11.

Römer Apotheke, Römerstraße 58,
HD, Tel. 2 85 34

Sonntag, 16.11.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 35,
HD, Tel. 2 06 59

Montag, 17.11.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Dienstag, 18.11.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 58 50 70

Mittwoch, 19.11.

Mönchhof Apotheke, Brückenstraße 39,
HD, Tel. 40 91 04

Donnerstag, 20.11.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
Kirchheim, Tel. 71 67 16

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Stadtrat Orth, CDU, nahm wie folgt zum Rechenschaftsbericht 2007 Stellung:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

Ein Rechenschaftsbericht ist auf der einen Seite etwas müßig, weil wir nur feststellen können, was in dem Haushalt erledigt wurde, auf der anderen Seite unwahrscheinlich interessant, weil wir feststellen können, wie genau unsere Prognose war und wie genau die Verwaltung unsere Vorgaben umgesetzt hat.

Wir müssen feststellen, dass im Jahre 2007 im Verwaltungshaushalt aus dem Haushaltsansatz von 24.161.200,00 Euro ein Betrag von 25.454.151,01 Euro wurde, was eine Erhöhung von 1.292.951,01 Euro oder 5,35 % bedeutet und im Vermögenshaushaltsansatz von 2.164.300,00 Euro ein Anordnungssoll von 5.063.812,80 Euro wurde, was eine Veränderung von 2,99 Mio. Euro oder 144 % wurde.

Diese Erhöhung ist gravierend und hätte eines Nachtragshaushaltes bedurft.

Gleichzeitig bietet ein Rechenschaftsbericht auch die Gelegenheit über das abgelaufene Jahr oder die zu Ende gehende Legislaturperiode zu berichten bzw. diese zu bewerten.

Trotz vieler Unkenrufe und der immer wieder kehrenden Warnung, dass unsere Kommune vor dem finanziellen Kollaps stehen würde, steht unsere Stadt derzeit finanziell besser da als je zuvor. Unsere Stadt ist im Kernhaushalt schuldenfrei. Wir erledigen unsere Pflichtaufgaben korrekt und leisten uns noch viele Freiwilligkeitsleistungen.

Die **Einnahmen** haben sich auf Grund der wirtschaftlichen Aufwärtstendenz besser entwickelt als zu Beginn des Jahres 2007 angenommen. Allein die Einnahmen haben sich im Saldo um 1,29 Euro besser entwickelt:

Grundsteuer 26.500 Euro mehr

Gewerbesteuer 1,01 Mio. Euro mehr als im Ansatz

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 447.760 Euro Mehreinnahmen

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 11.900 Euro Mehreinnahmen

Schlüsselzuweisungen 462.500 Euro mehr

Familienleistungsausgleich 4.900 Euro mehr.

Sachkostenbeiträge des Landes 57.200 Euro weniger als im Vorjahr wegen geringerer Schülerzahlen. Im Jahre 2007 besuchten 1.982 Schüler die Eppelheimer Schulen.

Konzessionsabgaben insgesamt 398.131 Euro, das sind 23.100 Euro mehr als veranschlagt.

Aus Festgeldanlagen 55.500 Euro mehr als veranschlagt.

Die Stadt Eppelheim ist in fast allen Feldern der **kommunalen Selbstverwaltung** gut bis hervorragend aufgestellt.

Ob Schulen, Kindergärten, Straßen, Abwasser, Stadtbücherei, Jugendtreff, Musikschule, VHS, Erziehungsberatungsstelle, ÖPNV, Vereinsbezugschussung, Unterstützung der Kirchen, Sportstätten, Ganztageschule und Mensa. Alles ist auf einem guten Niveau.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass man einiges nicht noch besser machen könnte.

Die größte Herausforderung für unsere Stadt ist die **Sanierung der Schulen und Hallen** im ÖPP-Verfahren.

Die Fraktionen der CDU, der FDP/EBV haben sich nach langer Diskussion und reiflicher Überlegung entschlossen, die dringend notwendige Sanierung unserer Schulen nicht in Eigenregie durch zu führen, sondern sich eines ÖPP- Partners zu bedienen. Andere Fraktionen haben sich enthalten oder haben dagegen gestimmt. Wer die reale Umsetzung dieser Sanierung mit Sachverstand begleitet, hat gesehen, dass diese Aufgabe unmöglich für unser personell unterbesetztes Bauamt gewesen wäre.

Nicht Wunschenken ist hier gefragt, sondern eine Organisationsform, die diese große Aufgabe auch bewältigen kann. Alle Beteiligten haben die bisherige positive Umsetzung des Projekts gewürdigt und anerkannt.

Es ist wichtig auch einmal neue Wege zu gehen, um kommunale Objekte realisieren zu können. Das Risiko ist abschätzbar, wenn die Informationen an den Gemeinderat gewährleistet sind. Die Einsetzung des ÖPP- Ausschusses auf Antrag der CDU- Fraktion hat sich als richtig erwiesen, trotz Bedenken einiger Mitglieder dieses Gremiums.

Nicht Bedenkensträger sorgen für eine zukünftige Entwicklung unserer Stadt, sondern wohlüberlegte Entscheidungen.

Wir vernachlässigen keinen Bereich unserer **Daseinsvorsorge**.

Unsere **Abwasserbeseitigung** ist nach dem Bau des Kanals in der Rudolf-Wild-Straße in Ordnung.

Der **öffentliche Personennahverkehr** mit Straßenbahn, Buslinie nach Plankstadt und Schwetzingen und unserem Citybus ist gut aufgestellt.

Die Zusammenarbeit im Bereich der **Musikschule Schwetzingen** klappt vorzüglich.

Die **Kooperation mit der VHS Heidelberg** hat sich besser bewährt als angenommen. Wir werden hier respektiert und unsere Anregungen werden umgesetzt.

Auch eine Entscheidung, die von der CDU-Fraktion mitgetragen wurde, trotz erheblicher Zweifel und Unkenrufe von einigen aus den Reihen der Grünen und aus Teilen der SPD.

Die **Stadtbücherei** wurde mit 231.438,88 Euro bezuschusst und kann sich sehen lassen. Mit unserer neuen Bibliotheksleiterin wird sich die Stadtbücherei weiter entwickeln, was wir auch mit der derzeitigen Buchwoche erlebt haben. Auf weitere neue Ideen der Bibliotheksleiterin sind wir sehr gespannt.

Auch unsere **Rudolf-Wild-Kulturhalle** hat sich einen Platz im Kulturleben der Stadt Eppelheim



erobert. Die kulturellen Veranstaltungen erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Nur Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sieht man selten.

Defizit im Jahre 2007 gleich 250.051,52 Euro incl. Abschreibung und Verzinsung in Höhe von 113.532,77 Euro.

Die Übergabe der Leitung des Jugendtreffs im „Alten Wasserwerk“ an den Postillon hat sich ebenfalls bewährt. Aufwendungen von 64.058,91 Euro sind gut angelegtes Geld.

Unsere Kindergärten und Kindertagesstätten sind uns viel wert. 1.058.239,71 Euro wurden dafür aufgewendet. Es gibt genügend Plätze, die Ausstattung ist kindgerecht und die Öffnungszeiten sind variabel entsprechend der Wünsche der Eltern festgelegt.

Die Erziehungsberatungsstelle hat den ihr gebührenden Platz in unserer Stadt gefunden und wird mit 20.000 Euro bezuschusst.

Für unsere Vereine haben wir immer ein offenes Ohr und einen offenen Geldbeutel.

Allein für die Sportförderung wurde im Jahr 2007 ein Betrag von 65.308,70 Euro ausgegeben. Zusätzlich werden die Sportplätze noch einmal pro Jahr durch eine Fachfirma aufgearbeitet und die Mieten für die Hallenstunden betragen nur ca. 10 % des tatsächlichen Aufwandes.

Hier müssen wir in nächster Zukunft auch die richtigen Entscheidungen für die Sanierung der Hallen treffen, wobei uns bewusst ist, dass diese Aufgabe sehr viel Geld kostet und dass die derzeitigen Hallenflächen für die Zukunft nicht ausreichen werden. Bei den Kulturvereinen müssen wir noch ein wenig zulegen.

Auch beim Gisela-Mierke-Bad müssen wir ein Defizit von 539.251,70 Euro verkraften incl. Abschreibung und Verzinsung von 276.228,48 Euro. Der Bau dieses Bades war richtig für den Schwimmunterricht in den Schulen, für den Schwimmverein Poseidon und für viel Menschen in Eppelheim, die dort Sport und Krankengymnastik für ihre Gesundheit betreiben.

Eine weitere große Aufgabe in allernächster Zeit ist der Bau von Sozialwohnungen.

Die Gemeinderäte sind sich einig, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Der Standort in der Seestraße steht fest. Es geht jetzt nur noch um die Umsetzung, die gesetzeskonform und auch preisgünstig sein soll. Wir erwarten, dass der Beschluss in einer der nächsten Sitzungen erfolgen kann, wenn die entsprechenden Vorschläge der Verwaltung vorliegen. Im Rechenschaftsbericht 2007 haben wir unter Wohn- und Geschäftsgebäude einen Überschuss von 232.073,41 Euro erwirtschaftet, sodass diese Maßnahme finanzierbar sein könnte.

Eine weitere Verbesserung der Wohnungssituation erwarten wir auch durch die Sanierung von einem Doppelhaus in der Wasserturmstraße durch einen privaten Investor. Dies könnte zu einem Musterbeispiel von Sanierungen im Altbestand werden.

Auch im Bereich Umwelt hat sich die Stadt einiges vorgenommen. Nicht nur die Bezuschussung von Umweltvorhaben wie der Bau von Zisternen, das Anlegen von wasserdurchlässigen Belägen, die Pflanzung von Bäumen und die Isolierung von Gebäuden wird gewährleistet, sondern die Stadt geht auch mit gutem Beispiel bei der Errichtung von Fotovoltaikanlagen voran.

Der Zustand unserer Straßen hat sich auch im Jahr 2007 weiter verbessert. Die Christophstraße, die Kreuzung Hildastraße/Hauptstraße/Mozartstraße, die Dr.-Emil-König-Straße, die Peter-Böhm-Straße, die Friedensstraße und die Hauptstraße zwischen der Mozartstraße und der Brückenstraße wurden sowohl unterirdisch mit Ver- und Entsorgungsleitungen als auch oberirdisch in einen neuzeitlichen, modernen Zustand versetzt.

Auch Investitionszuschüsse in Höhe von ca. 290.000 Euro für Private aus dem vorhin erwähnten Förderprogramm, für die Dachsanierung des ev. Kindergartens, für Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im katholischen Kindergarten St. Elisabeth und St. Luitgard, für die Sanierung des Daches des Vereinsheimes vom Angelsportverein, für Erhaltungsinvestitionen Kegelsporthalle ASV, für Investitionszuschuss Erneuerung Grenzhöferweg auf der Gemarkung Heidelberg und für Investitionszuschuss Finanzierung S-Bahn Rhein-Neckar wurden genehmigt und ausbezahlt.

Trotz all dieser Aufgaben und Ausgaben wurden noch 1.368.781,55 Euro der allgemeinen Rücklage zugeführt, die am 31.12.2007 bei 7,57 Mio Euro liegt. Es wurden noch 44.553,61 Euro Kreditmarktschulden getilgt und 1,31 Mio Euro wurden für die Entschuldung des Kämmereihaushaltes aufgewendet.

Alle diese positiven Nachrichten konnten wir nur erreichen, weil unser Personal vorbildliches geleistet hat. Mit Personalkosten von 15,99 % des Verwaltungshaushalts sind wir am unteren Ende der Zumutbarkeit angelangt. Bei all unserem Einsparwillen kann es nicht sein, dass immer weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Aufgabe bewältigen müssen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen Herr Bürgermeister Mörlein, bei Ihnen Herr Müller, aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Bei Neueinstellungen und Bewer-

tungen müssen wir uns großzügiger verhalten.

Einsparungen beim Personal haben auch ihre Grenzen.

Uns, der CDU-Fraktion, ist bewusst, dass diese positive Darstellung der derzeitigen Situation nur eine Momentaufnahme ist.

Wir wissen, dass wir für die nächste Zukunft mit teilweise erheblichen Risiken leben müssen.

Zum Einen hat die Sanierung unserer Schulen und Hallen eine Größenordnung, die vollste Konzentration und erhebliche Mittel auf lange Zeit erfordert und gleichzeitig wird die internationale Finanzkrise auch vor unserer Stadt nicht Halt machen.

Wenn wir diese Finanzkrise richtig beurteilen, so hat die Aufsicht der Politik über die Banken kläglich versagt. Insbesondere sind ja auch die Landesbanken am Stärksten betroffen.

Bei der Überwachung eines jeden Bürgers und auch der Klein- und Mittelunternehmer hat der Staat eine Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen und Überprüfungen angeordnet, bei den Großbanken hat man sich nicht getraut.

Wir sind für die Zukunft gut aufgestellt und können mit einer gewissen Zufriedenheit auf die geleistete Arbeit zurückblicken.

Das soll jedoch nicht heißen, dass wir selbstzufrieden und überheblich sind und dass wir ohne weiteres Zuschusstöpfe öffnen können.

Wir werden mit Augenmaß, aber auch mit Mut und neuen Ideen versuchen, auch diese Herausforderung anzunehmen und sie zu meistern.

Die CDU-Fraktion nimmt den Rechenschaftsbericht positiv zur Kenntnis und stimmt den Ergebnissen zu.

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer am 15. November 2008.

Sofern Sie keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass am 15. November 2008 die letzte Grundsteuerrate 2008 zur Zahlung fällig ist. Sofern noch nicht geschehen, überweisen Sie bitte umgehend, um sich mindestens **4,00 Euro** Mahngebühren und eventuelle Säumniszuschläge zu ersparen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der Tel.-Nummer 794 -127 zur Verfügung.

Stadt Eppelheim - VZ Finanzen

Freie Notare jetzt auch für Eppelheim zuständig

Neben der Amtsnotarin Frau Jung können Bürger, die etwas beurkunden wollen auch freie Notare damit beauftragen. Seit 1. Oktober 2008 sind neu in Heidelberg:

1. Notar Dr. Michael Kleensang, Bergheimer Straße 10 – 12, Tel. 3350590, Fax 33505999, E-Mail: mail@notariat-kleensang.de
2. Notar Dr. Peter Veit, Alte Glockengießerei 9, Tel. 7295030, Fax 7295039, E-Mail: info@notar-veit.de

Beide Notare vereinbaren flexibel Termine.

Aus dem Ortsgeschehen

Vom Dorf zur Stadt – eine Geschichte in Bildern

Das Team um Kulturamtsleiterin Petra Welle – Verena Fabrizi, Hildegard Rühle, Marion Kuhn, Michael Windisch und Walter Rettig - hat in den vergangenen Wochen gesammelt, sortiert, gescannt und manches auch noch fotografiert, um die am 8.11. von Bürgermeister Dieter Mörlein eröffnete Ausstellung für das Publikum anschaulich zu gestalten. Schwerpunkt oder auch roter Faden in dieser Ausstellung ist das Gegenüberstellen von alt und neu. Aber auch die Partnerschaften und die Rudolf-Wild-Halle kommen nicht zu kurz.



Es wurden nicht nur die letzten 10 Jahre berücksichtigt. So kann im 1. OG im Rathaus – auf diesem Stockwerk ist die Ausstellung zu sehen – z. B. der Originalplan von 1906 zum Bau des Wasserturms angesehen werden. Gleich gegenüber hängt das moderne von Mathias Winkelhausen gemalte Bild des Eppelheimer Wahrzeichens. Bürger haben für diese Ausstellung alte Fotografien und Gemälde zur Verfügung gestellt und der zu allen Zeiten mit einem Fotoapparat anzutreffende Altgemeinderat Franz Pitronik hat das Kulturamt mit seinem reichen Bildarchiv unterstützt.

In zwei Vitrinen sind Leihgaben aus den Partnerstädten ausgestellt und eine Vitrine zeigt typisch „Städtisches“ aus Eppelheim, wie die Eppelheim-Jacke, das Eppelheim-Spiel, den leuchtenden Schlüsselanhänger mit schwebendem Wasserturm, das Windlicht „Wasserturm“, Pins, Kugelschreiber, Bierkrüge und vieles mehr. Daneben kann der Betrachter in vielen Bildern die Entstehung der Rudolf-Wild-Halle vom „Baggerbiss“ bis zur Einweihung nachvollziehen.

Bürgermeister Dieter Mörlein dankte allen Hobbyfotografen, vor allem Franz Pitronik, die mit ihren Bildern dafür gesorgt haben, dass diese Ausstellung zu einer schönen Dokumentation der jüngeren Geschichte Eppelheims wurde. Er dankte auch Martha Weber, die sonst für die „Galerie im Rathaus“ der „Motor“ sei.

Mörlein erinnerte in einem kurzen Streifzug durch die Eppelheimer Geschichte an die rasante Entwicklung Eppelheims vom Maurerdorf zur Stadt. Eppelheims Maurer müssen und mussten sich nie verstecken. Ein gutes Beispiel dafür sei der Wasserturm, der zu Recht Eppelheims Wahrzeichen sei. Andreas Jäger und Peter Böhm haben nach dem 2. Weltkrieg die Entwicklung Eppelheims vorangetrieben. Sportplätze, Schulen und Gewerbeansiedlungen seien der Garant für das für den Bürger angenehme Leben in Eppelheim. Möglich gemacht habe diese Entwicklung auch die Fa. Wild, die sich im Süden Eppelheims ansiedelte und stetig größer wurde. Ein Weltkonzern, der u. a. den finanziellen Aufschwung brachte, damit alle Schularten in Eppelheim vorhanden seien, betonte das Eppelheimer Stadtoberhaupt. Hugo Giese habe viel für die Vereine getan und sei der Vater der Partnerschaften gewesen, die in Eppelheim relativ spät eingegangen wurden. Nachdem die Weinbrandstadt Wilthen in Sachsen die erste Partnerstadt wurde, öffnete sich Eppelheim in Richtung Westen hin zur französischen Partnerstadt Dammarie-lès-Lys. Heimatvertriebene aus Ungarn, genauer gesagt aus Vertesacsza, die sich u.a. in der Albert-Schweitzer-Straße angesiedelt hatten, waren die Mitbegründer der Freundschaft mit Vertesacsza, vor allem die vor kurzem verstorbene Kati Maar.

Erst vor ein paar Wochen gesellte sich eine vierte Stadt hinzu. Eppelheim beschloss mit der italienischen Stadt Montebelluna eine Freundschaft. Montebellunas Palio stand Pate für das Eppelheimer Heuwagenrennen und ist auch die Partnerstadt von Dammarie-lès-Lys. Bürgermeister Mörlein hält hinsichtlich der Partnerschaften in Europa eine weitere Öffnung in Richtung Osten für möglich und notwendig.

Seit 1975 habe sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt, was ebenfalls für Eppelheim spräche, führte Mörlein weiter aus. Weitere Neubaugebiete seien geplant, die Schulen werden saniert, die Innenstadt soll schöner werden, alles große und wichtige Aufgaben, die in den nächsten Jahren angegangen werden sollen.

Mörlein dankte Michael Weber, der die Vernissage musikalisch am Klavier begleitete.



Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Bilderbücher

10/ Limo

Geschichten von der kleinen Elfe. Jonas und Hanna finden die kleine Elfe hinter der Gartenbank und helfen ihr, den zerbrochenen Zauberstab wieder heil zu machen. Natürlich kommt die kleine Elfe auch zu Hilfe, als Hanna und Jonas in Not sind und ihren vermissten Hund Maxi suchen.

10/ Limo

Kleine Elfe komm zurück. Der kleine Hund Maxi ist verschwunden! Jonas und seine Schwester Hanna suchen Haus und Garten ab, doch Maxi ist wie vom Erdboden verschluckt. Ob Lilli, die kleine Fee, Ihnen helfen kann?

10/ Limo

Die kleine Elfe in der Elfenschule: Mit echten Briefen aus dem Elfenland. Hanna und Jonas vermissen die kleine Elfe, die im Elfenland zur Schule geht. Doch die Libellenpost bringt wunderschöne Briefe, in denen ihnen die kleine Elfe alles über die Elfenschule erzählt: vom spannenden Zauberunterricht, von der Pflanzenkunde, vom Flugunterricht und vom Schulausflug an den grünen See.

10/ Sams

Sams, Carl: Das Geheimnis im Winterwald: Ein fotografisches Wintermärchen. Mit märchenhaftem Charme erzählt das preisgekrönte Buch von der Begegnung der Tiere im Wald mit dem Fremden, der gestern noch nicht da war und jetzt still und reglos zwischen den verschneiten Bäumen steht. Eine wundersame und zauberhafte Winter-Geschichte, eingerahmt von einem feinen Bilderreigen, der nicht nur Kindern die unterschiedlichsten Tiere des Waldes vorstellt, und sie ganz nebenbei empfänglich macht für das „Wunder Natur“.

Märchenbücher

20/ Baue

Bauer, Michael: Pflanzenmärchen. Warum die Erdbeeren nicht satt machen und warum die Wacholderbeeren so klein bleiben, - die Pflanzenmärchen geben Antwort auf diese und viele Fragen und weisen behutsam auf die Wunder der Natur und des Lebens.

Kinderbücher

41/Osbo

Osborne, Mary Pope: Das magische Baumhaus: Mit Anne und Pilipp im Regenwald : Mit Forscherhandbuch. Aus der Reihe „Das magische Baumhaus“; Sonderband. Dieser Sonderband enthält die beiden Titel „Gefahr am Amazonas“ und „Forscherhandbuch Regenwald“.

41/ Rich

Richter, Jutta: Annabella Klimperauge: Geschichten aus dem Kinderzimmer. Ein Vorlesebuch.

41/ Uebe

Das Geheimnis der Flotten Mary. Aus der Reihe Känguruh-Lesepaß, 3. Lesesprung. Simon lebt auf dem Piratenschiff Flotte Mary, zusammen mit seinem Onkel Kapitän Goldzahn. Eines Tages wird die Flotte Mary gekapert und Simon gerät in Gefangenschaft. Doch Simon schmiedet gemeinsam mit dem Schiffsjungen Johnny einen Plan, um die Flotte Mary zurückzuerobern. Und dabei werden so einige Geheimnisse gelüftet.

Jugendbücher

51/ Maar

Kerr, P.B.: Die Kinder des Dschinn - Das Akhenaten Abenteuer. Aus der Reihe „Die Kinder des Dschinn“, Bd. 1. Als den Zwillingen John und Philippa die Weisheitszähne entfernt werden geschehen plötzlich unerklärlich Dinge. Sie sind keineswegs wie andere Zwölfjährige. Sie sind Dschinn. Und ehe John und Philippa so recht wissen, wie ihnen geschieht, landen sie mitten in einem unglaublichen Abenteuer voller Magie.

51/ Kerr

Kerr, P.B.: Die Kinder des Dschinn - Gefangen im Palast von Babylon. Aus der Reihe „Die Kinder des Dschinn“, Bd. 2. Das wichtigste Zauberbuch aller Dschinn, das Solomon-Buch, ist verschwunden. John und Philippa sollen verhindern, dass es in falsche Hände gerät. Doch für die Zwillinge nimmt dieser Auftrag kein gutes Ende: Philippa wird von dem Blauen Dschinn, dem Mächtigsten aller Dschinn, entführt. John ist fest entschlossen, seine Schwester zu befreien.

51/ Kerr

Kerr, P.B.: Die Kinder des Dschinn - Das Rätsel der neunten Kobra. Aus der Reihe „Die Kinder des Dschinn“, Bd. 3. Zwei Einbrecher hinterlassen ein rätselhaftes Medaillon bei John und Philippa. Es bringt die Zwillinge auf die Spur des alten Schlangenkults „Die acht Kobras“. Sein Anführer besaß einen Talisman, der ihm Macht über einen jungen Dschinn verlieh. Doch was bedeutet die Neun auf dem Medaillon?

Sachbücher

Ngk1/ Lehm

Lehmann, Ischta: Motivation. Wie Eltern ihr Kind unterstützen können: Mit Test und Übungen. Null Bock auf Schule muss nicht sein. Das Zauberwort heißt: Motivation. Interesse, Neugier und Spaß an der Sache sind mächtige innere Antriebsquellen. Wie Eltern und Lehrer die Lernlust der Kinder anregen können, was Motivation bremsst und antreibt, wird in diesem Ratgeber klar strukturiert dargelegt.

Ngk1/ Thor

Thorbrietz, Petra [Bearb.]: Konzentration: Wie Eltern ihr Kind unterstützen können: Mit Test und Übungen.

Kindern und Jugendlichen fällt es heute immer schwerer, bei der Sache zu bleiben. Doch ohne Konzentration ist kein Lernerfolg zu erzielen. Was sich bei diesem Vorgang im Kopf abspielt (neurobiologische und psychologisch) wird erläutert und aufgezeigt, wie man die Konzentration eines Kindes fördern kann. Ein nach Altersstufen gestaffelter Testteil zeigt, wo das Potenzial und die Schwächen eines Kindes liegen. Tipps und Übungen setzen diese Erkenntnisse in einen konkreten Aktionsplan um.

Spielfim-DVDs

Se k40/ Tave

Tavernier, Bertrand [Regis.]: Der Uhrmacher von St. Paul (Süddeutsche Zeitung Cinemathek, 6). Mit Philippe Noiret, Philippe, Jean Rochefort, Jacques Denis u.a.

Se k40/ Truf

Truffaut, Francois [Regis.]: Das Geheimnis der falschen Braut (Süddeutsche Zeitung Cinemathek, 7). Mit Jean-Paul Belmondo, Catherine Deneuve, Nelly Borgeaud, u.a.

Se k40/ Chab

Chabrol, Claude [Regis.]: Die untreue Frau (Süddeutsche Zeitung Cinemathek, 11). Mit Stéphane Audran, Michel Bouquet, Michel Duchaussoy u.a.

Se k40/ Beau

Beauvois, Xavier [Regis.]: Eine fatale Entscheidung (Süddeutsche Zeitung Cinemathek, 5). Mit Nathalie Baye, Jalil Lespert, Roschdy Zem u.a.

Neuer Literaturkreis für moderne und populäre (Pop-) Literatur in der Stadtbibliothek Eppelheim

Populäre, angesagte und aktuelle Literatur steht im Vordergrund. Egal ob es der Historische Roman von Platz 3 der Bestsellerliste des Spiegels ist oder ein aktuell in der Presse besprochenes Buch – wir nehmen alles was uns gefällt unter die Lupe.

Dabei kann es auch der neueste Krimi aus Schweden genauso sein, wie komische Unterhaltung – wir lesen was uns gefällt.

Wie beeinflussen aktuelle Themen die Literatur und was verbirgt sich hinter der romanhaften Verarbeitung bestimmter Themen?

Was beeindruckt oder fällt negativ auf? Haben Sie Lust bekommen? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns in der Stadtbibliothek Eppelheim vorbei und diskutieren Sie mit.

Der Literaturkreis trifft sich am Freitag, den 14.11.2008 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim (neben der Rhein-Neckar-Halle), im Veranstaltungsraum.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns in der Stadtbibliothek unter Tel.: 06221/ 766290 oder stadtbibliothek@eppelheim.de

Adventliche Stimmung in der Stadtbibliothek Eppelheim

Die Zeit des Advents rückt näher – die Weihnachtsmärkte beginnen demnächst in nah und fern. Besinnung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest stellen sich langsam ein und auch die Stadtbibliothek Eppelheim holt demnächst die Weihnachtsmedien wieder heraus. Zur Einleitung des Advents und zur Begleitung in dieser Zeit bietet die Stadtbibliothek an zwei Terminen einen winterlichen Adventsnachmittag an.

Am Sonntag, den 23.11.2008 um 15 Uhr gestaltet Fr. Bálková eine besinnliche Stunde mit ihren Gedichten und Musik und am 2. Advent, Sonntag, den 7.12.2008 liest Fr. Klett um 15 Uhr adventliche Texte. Die Veranstaltungen dauern jeweils ca. eine Stunde. Kaffee, Tee und Kuchen runden die Veranstaltungen ab.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns in der Stadtbibliothek unter Tel.: 06221/ 766290 oder stadtbibliothek@eppelheim.de

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 17. November

Karin Asta 72 Jahre

Dienstag, 18. November

Magdalena Zetto 82 Jahre

Mittwoch, 19. November

Elisabeth Augsten 86 Jahre

Karl-Heinz Schlee 85 Jahre

Michael Trauner 71 Jahre

Ruprecht Hoeses 70 Jahre

Freitag, 21. November

Ingeborg Wojtaszewski 81 Jahre

Heinrich Mitsch 74 Jahre

Anna Vierling 73 Jahre

Samstag, 22. November

Manfred Stürznickel 77 Jahre

Helmut Rosenberger 73 Jahre

Sonntag, 23. November

Gerhard Löschmann 78 Jahre

Fridolin Peter 72 Jahre

Stefan Wolff 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Weihnachtsaktion – Spielzeug für Ungarn!



Für die Kinder in unserer ungarischen Partnergemeinde Vertesacsca und für Kinder in Rumänien sammeln wir wieder Spielsachen, Kinderkleidung, Kleinmöbel u.v.m. Bitte geben

Sie Ihre Spende sauber verpackt im Bauhof der Stadt Eppelheim, Seestraße 65, in der Zeit von 8.30 – 12 Uhr bis spätestens 30. November 2008 ab.

Empfang am 16.12.08 anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Dieter Mörlein

Bürgermeister Dieter Mörlein feiert am 15. Dezember seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass laden wir die Bevölkerung zu einem **Empfang am 16. Dezember, 18 Uhr, in die Rudolf-Wild-Halle** ein.

Anstelle von Geschenken bittet Bürgermeister Mörlein um eine Spende für den Sozialfond der Stadt Eppelheim. Spendenboxen werden aufgestellt.

Zu diesem Empfang wollen wir ein Rahmenprogramm zusammenstellen, das es den Vereinen ermöglicht mit kleinen Beiträgen dem Stadtoberhaupt zu gratulieren.

Weitere Informationen zur Organisation erhalten Sie bei der Leiterin des VZs Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung Frau Petra Welle unter Tel. 794-152.

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten **nicht** in der Presse veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.



Zu verschenken**Lfd. Nr. 1228 / Tel.: 76 38 23**

1 PC Farbbildschirm 20"

Lfd. Nr. 1229 / Tel.: 76 85 79

1 Couchtisch 1,10x0,90x0,71 ausziehbar auf 1,60 m

Lfd. Nr. 1230 / Tel.: 76 78 00

1 Kinderschreibtisch (höhenverstellbar)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen der Stadt**Freitag, 28. November 2008, 20 Uhr
Baroque and Blue - Classic goes Jazz**

Als langjährige Kammermusikpartner begeben sich Christiane Meininger (Flöte) und Rainer Gepp (Klavier) zusammen mit den Jazzmusikern Roger Goldberg (bass) und André Schubert (drums) auf neues, spannendes Terrain!

Beliebte klassische Sonaten von Georg Friedrich Händel oder Francis Poulenc werden mit sinnlichen Salsa-Rhythmen und einem meisterhaften Crossover von Jazz, Pop und Folk vereint. Ein Highlight im Programm ist die poppig-groovige Silver Poetry-Suite, die Australiens prominenteste Komponistin Elena Kats-Chernin für das Ensemble schrieb.

Baroque and Blue - ein musikalischer Blick über den Tellerrand!

Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus,
Eppelheim
Zigarren Grimm Heidelberg,
Am Bismarckplatz

**Sonntag, 30. November 2008, 16 Uhr
Hänsel und Gretel - Märchenoper**

von Engelbert Humperdinck - in der Klavierversion mit dem Irmelin Sloman Musiktheater und Kindern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer

Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim
Zigarren Grimm Heidelberg,
Am Bismarckplatz

**Schulen und Kinderbetreuung****Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium****„Bleiben Sie menschlich!“****Auschwitz-Überlebende Susan Cernyak-Spatz hält Vortrag am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**

Am Freitag vor dem 70. Jahrestag der Reichspogromnacht hatten sich die Schüler der 10. Klassen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums samt ihrer Lehrer in der Eppelheimer Stadtbücherei versammelt, um einen Vortrag der amerikanischen Professorin Dr. Susan Cernyak-Spatz zu hören, die das Vernichtungslager Auschwitz überlebt hat. Die 86-Jährige war bereits zum siebten Mal an der Schule zu Gast – dem Gymnasium mit dem Namen des prominenten Widerstandskämpfers ist es wichtig, dass sich die junge Generation mit den Schattenseiten des Dritten Reiches auseinandersetzt.

Dem Vergessen zu wehren, ist auch das Anliegen der Zeitzeugin. „Wenn wir die Vergangenheit vergessen, geraten wir in Gefahr, sie zu wiederholen“, schärfte sie den Schülern ein und erzählte aus ihrem Leben: 1922 als Susanne Eckstein in Wien geboren, zog die Familie 1929 nach Berlin und betrieb dort ein Grußkartengeschäft. Vor den Nazis floh man nach Wien, dann nach Prag. Der Vater konnte noch über die Grenze nach Polen entkommen, Susanne und ihre Mutter fielen den Nazis in die Hände und wurden 1942 nach Theresienstadt deportiert. Die Mutter musste weiter ins Vernichtungslager Sobibor, Susanne sah sie niemals wieder. Knapp ein Jahr später kam Susanne nach Auschwitz, wo sie das Glück hatte, als „Schutzhäftling 34042“ in der Schreibstube, der Bauleitung und im Vorratslager zu arbeiten. Nur so konnte sie diesen Ort schrecklichster Vernichtung überleben. Nach der Räumung von Auschwitz gelangte sie auf dem „Todesmarsch“ nach Westen ins Konzentrationslager Ravensbrück, wo sie am 2. Mai 1945 befreit wurde.

Cernyak-Spatz betont oft, dass sie Glück gehabt hat. So hat sie im Lager Schnürschuhe erhalten, die erste Voraussetzung fürs Überleben: „In Holzpantinen, die es sonst gab, rieb man sich schnell die Füße auf und bekam eine Blutvergiftung.“ Geheime Tipps von Aufsehern retteten das Leben, beispielsweise dass man die oberste Koje wählen sollte, um seine Notdurft aus der Essensschüssel nachts unbemerkt durch ein Loch in der Wand zu entleeren. In eindringlichen Worten schildert sie, wie eiskalt das Programm der „Entmenschlichung“ der Häftlinge von den Nazis durchgeführt und welch ein Profit mit ihrer Arbeitskraft gemacht wurde.

Nach dem Krieg konnte Cernyak-Spatz ihren Vater in Brüssel wiedertreffen und emigrierte schließlich in die USA, wo sie Germanistik studierte und nach ihrer Promotion über Holocaust-Literatur an der Universität von Charlotte (North Carolina) unterrichtete. Die Mutter von drei Kindern gibt den Schülern des DBG am Ende ihres Vortrags mit auf den Weg: „Tragen Sie dieses Wissen weiter in die Zukunft – und bleiben Sie menschlich!“



Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Schmecklabor im Ev. Kiga Scheffelstraße

Sehen, hören, schmecken, mit Kindern alle Sinne entdecken. So lautet das Jahresthema des evang. Kindergartens in der Scheffelstraße.

In den nächsten Wochen dreht sich alles um das „Schmecken“. Passend dazu besucht Marion Schwarztrauber (Leitung) und Ute Fischer (Kindergartenmutter) eine Fortbildung in der PH zum Thema „Naturwissenschaftliche Experimente im Kindergarten.“

Als erstes Experiment im Kindergarten wurde das Schmecklabor für alle Kinder angeboten.

Im Schmecklabor ging es um die Farben und Geschmäcker verschiedener Säfte.

Zu Beginn sollten die Kinder Säfte am Geschmack erkennen, was ihnen auch nicht schwer fiel. Danach wurde es schwieriger: vier Gläser Apfelsaft wurden im Vorfeld mit Lebensmittelfarben bunt eingefärbt und auch hier sollten die Kinder den Saft am Geschmack erkennen. Manche Kinder ließen sich durch die Farbe täuschen und erkannten „Erdbeersaft“ anderen war klar, dass es sich überall um Apfelsaft handelte.

Danach durften die Kinder selbst experimentieren.: verschieden Säfte wurden gemischt, aus blauem und gelbem Saft wurde ein „oranger“ Saft, viele Säfte zusammen wurden braun, manche hell manche dunkelfarbig. Aber alle schmeckten gut.

Die Kinder hatten viel Spaß im Schmecklabor und freuen sich schon auf den nächsten Laborbesuch.



Der Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum
Herbstflohmarkt

am Samstag, 15. November 2008 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden), Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-755726 (U. Fischer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller). Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Musikschule



Gemeinsam musizieren in neuer Streicher- klasse für Grundschüler Projekt für etwa 30 Zweitklässler in Vorbereitung

In der Zeit vom 12. bis 21. November 2008 stellt die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. im Unterricht der 2. Grundschulklassen der Gemeinden Eppelheim, Ketsch Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen die Orchesterstreichinstrumente Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass vor. Insgesamt werden knapp 600 SchülerInnen und Schüler von MusiklehrerInnen der Musikschule zum Thema Streichinstrumente informiert und erhalten Möglichkeit,

einmal Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass auszuprobieren. Hintergrund dieser Informationsveranstaltung ist die Einrichtung einer neuen Streicherklasse an der Musikschule ab Januar 2009. Dazu werden kindgerechte Instrumente in entsprechenden Größen zur Verfügung gestellt.

Mitmachen können alle Kinder der 2. Klassen der Gemeinden Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen, solange Plätze vorhanden.

Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten nennt man eine neue Unterrichtsform, bei welcher von Beginn an gemeinsam in einer Gruppe von bis zu 30 Kindern eines der genannten Instrumente erlernt werden kann. Einmal wöchentlich wird unter Leitung der beiden Fachlehrerinnen Michaela Knottenberg (Violine, Bratsche) sowie Gisela Köllenberger (Violoncello, Kontrabass) über 90 Minuten gemeinsam gespielt und zusammen musiziert. Am Ende des 2jährigen Projekts können sich die Jungen und Mädchen bereits einfache Stücke selbst erarbeiten. Die anschließende Weiterführung der Ausbildung an der Musikschule ist erwünscht jedoch keine Bedingung.

Der Unterricht wird ab 16. Januar 2009 immer freitags in der Zeit von 14:30 -16:00 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen im Franz Danzi Saal zum Preis von EUR 490,80/Jahr - das sind EUR 40,90 im Monat - incl. Instrumentenmiete stattfinden.

Schriftliche Anmeldungen von interessierten Mädchen und Jungen werden noch bis zum 10. Dezember 2008 im Sekretariat der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V., Mannheimer Str. 29, angenommen. Weitere Informationen unter Tel.: 06202/5777980.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SA	15.11	14-17	Flohmarkt im Gemeindehaus Kindergarten Scheffelstraße
SO	16.11.	10.00	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Göbelbecker Täuflinge: Liam Kunzmann, Michele Sauer Mona Sommer Großer ErlebnisKindergottesdienst: Kigo-Team Krippenspielprobe nach Probenplan Meditation Krabbelgruppe Crazy-Pixies Werkkreis
MO	17.11.	20.30 10.00 16-17.30	Krabbelgruppe Crazy-Pixies Werkkreis
DI	18.11.	10.00 18.00 20.00	Krabbelgruppe ökum. Bibelgesprächskreis Männerrunde „Lieder-Sing-Abend mit Pfrin. Mayer-Jäck“
MI	19.11.	9.30 10.00 15.00 19.00	Krabbelgruppe Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfrin. Mayer-Jäck Heute kein Konfirmandenunterricht Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Mayer-Jäck, dem Kath. und Ev. Kirchenchor und Totengedenken des Ev. Kirchenchors --Heute entfällt der Seniorenclub--
DO	20.11.	14.00 19.30	Kirchengemeinderatsitzung
FR	21.11.	10.00 16-17.30 Ab 17.00 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe Kindergruppe Pfefferkörner Inselwochenende für Teamer Teestube- Jugendentreff Kirchenchor Singkreisprobe

**Einladung an alle Eppelheimer zum Adventsbazar
am Samstag, den 29. November 2008 ab 9 Uhr**

In diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde am Samstag den 29.11.2008, ab 9 Uhr wieder einen Adventsbazar vor der Kirche, sowie im Gemeindehaus.

Auch dieses Jahr wird der Erlös für das Waisenhaus in Simferopol auf der Krim gespendet. Es wird folgende Stände geben: Flohmarktartikel, Bücher, Kleider, Handarbeiten des Werkkreises, Adventsbasteleien, Holzarbeiten aus Isreal sowie Eine-Welt-Waren- Verkauf. Im adventlich geschmückten Gemeindesaal, wird eine gemütliche Sitzcke Cafeteria) eingerichtet, wo gegessen und erzählt werden kann. Unter anderem bieten wir unsere legendäre Erbsensuppe, Waffeln, Glühwein, Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Wir freuen uns über jede Geld oder Kuchenspende. Für Ihre Unterstützung sind wir dankbar.

ACHTUNG:

Ab Montag, den 24.11.2008 können im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten für den Adventsbazar, Flohmarktartikel (bitte keine Möbel oder Elektrogeräte) sowie Kleiderspenden abgegeben werden.

Kalender „Der Andere Advent“ ab sofort im Pfarramt erhältlich. Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, zwölf Minuten andere Zeiten zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advents bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchen-teig und Geschenkesuche ruhen lassen und nach dem schauen, was darüber hinaus wichtig ist. Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen -mal nachdenklich und innig, mal lustig und manchmal auch provokant. Der Kalender kostet 7,50 Euro.

Besinnliche Abendmusik zum Ende des Kirchenjahres

**Sonntag, 23. November 2008, 17:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche Eppelheim**

Es erklingen die **Elf Choralvorspiele**, op. posth. 122, von Johannes Brahms in einer Übertragung für Klavier zu vier Händen von Eusebius Mandyczewski sowie kammermusikalische Werke für Flöte und Oboe

Ausführende:

Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery, Klavier, Peter Krieg, Flöte, und Anna Zschocke, Oboe

Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus**Eppelheim**

Sa.	15.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	16.11.	11.00	Hl. Messe –Diaspora–Kollekte
Di.	18.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Wieblingen

Sa.	15.11.	18.00	Hl. Messe –Diaspora–Kollekte
-----	--------	-------	------------------------------

Pfaffengrund

So.	16.11.	09.30	Hl. Messe unter Mitwirkung des Männerquartetts –Diaspora–Kollekte
-----	--------	-------	---

Treffpunkte

Mo.	17.11.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	18.11.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

Mi.	19.11.16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	20.11. 20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	21.11. 19-21.30	Jugendtreff „Skyline“

Handarbeitskreis „Flinke Nadel“

Auch in diesem Jahr findet unser Weihnachtsverkauf statt, und zwar am **Samstag, den 15. November 2008 von 14:00 bis 18:00 Uhr** und am **Sonntag, den 16. November 2008 von 10:00 bis 18:00 Uhr** im **Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33, Eppelheim.**

Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, bieten wir schöne handgearbeitete Geschenkartikel an. Um nur einige zu nennen: Weihnachtsschmuck, Seidentücher, Adventsgestecke, Kinderstrickwaren, Socken, Schürzen, Holzspielzeug und vieles andere mehr.

Vom Erlös unserer Arbeit versuchen wir, ein wenig Licht in das Leben Not leidender Menschen zu bringen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu einigen gemütlichen Stunden begrüßen dürften.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Flinken Nadel“

**Neupostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Sa.	15.11.	10-14	Probe Männerchor + Orchester in HD, Werderstr. 7
So.	16.11.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		09.30	Jugendgottesdienst mit Bezirk KA1 durch Bezirksältesten Gerd Merkel in Heidelberg, Werderstr. 7
Mo.	17.11.	15.30	Seniorentreffen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	20.11.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	23.11.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30 „Deutsche Messe“ Adventskonzert in HD-Werderstr. 7

Abendkonzert zum Totensonntag in Heidelberg

Am **Sonntagabend, den 23. November 2008** findet in der **Neuapostolischen Kirchengemeinde Heidelberg, Werderstraße 7** ein Konzert zum Totensonntag statt. Das Konzert ist den Verstorbenen des vergangenen Jahres gewidmet. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert und Mendelssohn, vorgetragen von Männerchor und Orchester der Kirchenbezirke Heidelberg und Weinheim. Beginn ist um **19 Uhr**. Gäste sind hierzu herzlich willkommen - kostenfreier Eintritt.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr	

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17. bis 21. November

Montag, 17. November: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ulrich Röhke, M.A. „Totentänze vom Mittelalter bis zur Neuzeit“, Diavortrag;

Dienstag, 18. November: 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Zum Jahr der Mathematik: Vom Kerbholz zum Computer“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Gianni Vattimo – Philosophieren und Glauben“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Denker der Neuzeit: Franz Kafka – Der moderne Mensch in seiner Lebensangst“;

Mittwoch, 19. November: Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung von Lambrecht nach Neidenfels mit Renate Bauer; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „Bergfrühling in der Surselva“, Diavortrag;

Donnerstag, 20. November: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Keramik Manufaktur „Majolika“ in Karlsruhe mit der „Karte ab 60“ und KVV-Ticket; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Selma Lagerlöf – Leben und Werk“, Vortrag zum 150. Geburtstag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Skilanglauf in Zuoz/ Engadin“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. med. Felix Herth „Asthma – COPD – Krankheitsbilder und Behandlungsformen“;

Freitag, 21. November: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Hitler war überall... - Kunst und Architektur im Dritten Reich“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Umwelt und Natur

SolarLokal

Neue Broschüre „Der volle Durchblick in Sachen Erneuerbare Energien“

Mit der neuen Broschüre „Der volle Durchblick in Sachen Erneuerbare Energien“ arbeitet die Agentur für Erneuerbare Energien die hartnäckigsten Missverständnisse auf. Sind Erneuerbare Energien nicht viel zu teuer? Gehen bei uns die Lichter aus, wenn wir auf Erneuerbare Energien setzen? Zerstören Windräder die Natur? Lässt Bioenergie die Menschen in Entwicklungsländern hungern? Der Laie findet in der Broschüre auf solche und weitere Fragen klare Antworten zu den Potenzialen Erneuerbarer Energien. Profis finden Unterstützung und Anregungen für die gleiche Energie-Diskussion. Ein übersichtlicher Anhang mit Daten und Fakten bringt Licht in das Zahlendickicht. Unter <http://www.unendlich-viel-energie.de/de/wirtschaft/detailansicht/article/16/der-volledurchblick-in-sachen-erneuerbare-energien.html> lässt sich die Broschüre im pdf-Format herunterladen.

Ökostrom immer beliebter – starkes Wachstum in 2007

Die Nachfrage nach Ökostrom wächst: Die Zahl der Haushalte, die umweltfreundlichen Strom beziehen, stieg 2007 im Vergleich zu 2006 um 46 Prozent auf den Rekord von mehr als 1,12 Millionen. Dies teilten der Ökostrom-Anbieter Greenpeace Energy und die Fachzeitschrift „Energie und Management“ mit. Derzeit hat sich Zahl der Ökostrom-Bezieher auf mindestens 1,6 Millionen Haushalte erhöht, so die Berechnungen der Fachzeitschrift. Zusätzlich

zu den Privathaushalten bezogen der Studie zu Folge 2007 auch fast 62.200 Gewerbebetriebe Ökostrom.

Parteien

CDU www.cdu-eppeheim.de

CDU

Kreishaushalt 2009 eingehend diskutiert

Sinsheim. Die CDU-Kreisrätinnen und -Kreisräte, auch die Eppelheimer Gemeinderäte Trudbert Orth und Linus Wiegand, haben sich bei einer außerordentlichen Fraktionssitzung mit dem Haushaltsentwurf 2009 befasst. Wesentliche Ziele des Arbeitsprogramms der Fraktion spiegeln sich im Haushaltsentwurf wider, insbesondere: Erfüllung der Aufgaben bei der Jugend- und Sozialhilfe, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch den Ausbau des ÖPNV und den Straußenbau und Ausbau der Berufs- und Sonderschulen.

Auch die Höhe der Kreisumlage wurde diskutiert. Denn bei der letzten Kreistagssitzung wurde die Frage aufgeworfen, wer erstmals die Senkung der Kreisumlage ins Gespräch gebracht hat und dass eine 2 an der 2. Stelle stehen müsste. Unsere Fraktion hat sich an diesen Spekulationen nicht beteiligt, sondern immer darauf hingewiesen, dass hier die Interessen des Kreises und der kreisangehörigen Gemeinden abgewogen werden müssten. In der Vergangenheit wurde dies auch in schwierigen finanziellen Situationen immer beachtet und folgerichtig umgesetzt.

Deshalb beteiligt sich die Fraktion nicht an dem Spiel, wer bietet die niedrigste Kreisumlage und wer hat als die ersten Vorschläge unterbreitet. Denn man könnte die Kreisumlage neben den geplanten 2,2 Punkten mindestens um weitere 7 Punkte senken – allerdings müssten entsprechende Kredite in Höhe von 43,7 Mio. Euro aufgenommen werden. Der Haushalt wäre zwar genehmigungsfähig, aber eine solche Entscheidung wäre im Hinblick auf künftige Generationen unverantwortlich.

Fraktionsvorsitzender Bruno Sauerzapf vertrat die Auffassung, dass es nicht entscheidend ist, ob die Kreisumlage 32,9 oder 33,00 Punkte beträgt. Es geht übrigens dabei um 600.000 Euro bei einem Haushaltsvolumen über 500 Millionen Euro. Entscheidend für die CDU ist vielmehr die Frage, ob der Kreis mit der nunmehr einvernehmlich anvisierten Umlage von 32,9 Punkten seine Aufgaben erfüllen und Vorsorge für künftige Entwicklungen betreiben kann. Dies ist der Fall.

Denn die vorgesehenen Investitionen können ohne Kreditaufnahme bewältigt werden,

Denn die Verschuldung des Kreises im Kernhaushalt und im Eigenbetrieb Bau und Vermögen nimmt um 7 Mio. Euro auf 91 Mio. Euro ab. Denn die Rücklage wird nicht in Angriff genommen.



FDP

Jetzt handeln und Erbschaftsteuer sparen

Eppelheim. Die Reform der Erbschaftssteuer kommt und mit ihr die Frage, was jeder tun kann, um sein Vermögen an die nächste Generation möglichst steuerfrei weiterzugeben. Antworten gibt es bei einem Vortrag zum Thema **Erbschaft und Schenkung am 19.11., um 20 Uhr, im Gasthaus „Adler“, Rudolf-Wild-Str..**

Referentinnen sind die auf Erbrecht spezialisierte Rechtsanwältin Petra Nußbaum aus Schwetzingen und Karin Konopniak, Diplom-Betriebswirtin und Steuerberaterin aus Brühl.

Die Referentinnen informieren ausführlich über die Reform des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Welche Gruppen sind von den Neuerungen besonders betroffen? Was kann ich tun, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden? Nußbaum und Konopniak geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Steuerrecht und gehen auf allgemeine Fragen von Testament und Vermächtnis ein. Darüber hinaus beschäftigen sich die Fachreferentinnen mit Möglichkeiten der Steuereinsparung durch vorweggenommene Erbfolge, also der Vermögensübertragung zu Lebzeiten. Dabei werden den Zuhörern Möglichkeiten wie die Überschreibung von Immobilien zu den jetzt noch geltenden, günstigeren Steuerwerten aufgezeigt.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben

Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 /Die GRÜNEN im Bundestag; kam auf Einladung des Eppelheimer Ortsverbandes der GRÜNEN zu einer Informationsveranstaltung nach Eppelheim. „Grüne Energie -für eine Politik ohne Atom und neue Kohleblöcke“ war das Thema des Abends.

Martin Gramm, Sprecher des Eppelheimer Ortsverbandes, erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass trotz der Banken- und Finanzkrise, die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels und der ökologischen Veränderungen um ein Vielfaches höher sind als die gegenwärtige Krise im Finanzsektor.

Fritz Kuhn plädierte in seinem Referat für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaftspolitik: „Wir können die international aufgestellten Klimaziele erreichen- ohne wieder in die Kernkraft einzusteigen und neue Kohleblöcke zu bauen.“ Kuhn machte deutlich, dass nach der Einführung des neuen amerikanischen Präsidenten, auch in den USA ein Umdenken einsetzen wird und die Anstrengungen im Bereich erneuerbarer Energien mit enormen Geldmitteln verstärkt werden. Hier besteht die Gefahr, dass Deutschland, das zurzeit noch eine Spitzenreiterrolle innehat, durch einen amerikanischen Innovationsschub von seinem Spitzenplatz verdrängt wird. Kuhn beschrieb das Festhalten an der Atomtechnologie und den sich abzeichnenden „Ausstieg vom Atomausstieg“ im Falle einer gelb-schwarzen Mehrheit nach der nächsten Bundestagswahl angesichts der Gefahren der Atomenergie und den ungeklärten Fragen der Endlagerung über mehr als 10 000 Jahre, als politischen Blindflug. „Wie wenn wir mit dem Flugzeug abheben, aber keine Landebahn haben“, so unwägbar sind die Probleme der Atomkraft. Das Profitinteresse der Atomindustrie mit großen Gewinnen bei schon abgeschriebenen Reaktoren, darf nicht die Sicherheit der Bevölkerung und vieler Nachfolgenerationen gefährden. Auch der Bau neuer großer Kohlekraftwerke ist nach der Überzeugung der GRÜNEN kein zukunftsfähiger Weg, da hier mit einer jetzt schon veralteten und ineffizienten Technik die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen (Kohle) auf mindestens 50 Jahre zementiert wird.

Den Klimawandel beeinflussen und hochspezialisierte Arbeitsplätze schaffen können wir mit der Umsetzung der **„Strategie der drei E“ – Einsparung, Effizienz und erneuerbare Energien.** Im Bereich der Wohnbebauung ist ein großes Einsparpotential vorhanden, durch sinnvolle bauliche Maßnahmen sind außer dem Energiespareffekt auch Arbeitsplätze im Bereich des Handwerks gesichert und zusätzlich nachgefragt. Atommeiler haben einen Effizienzgrad von ca. 30 Prozent, große Kohleblöcke kommen auf gerade mal 40 Prozent; moderne Gaskraftwerke mit Wärmekopplung erzielen mit 90 Prozent den günstigsten Wirkungsgrad.

Für die erneuerbaren Energien (Wind- und Sonnenenergie) zeigte der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN und Bundestagsabgeordnete eine europäische Vision auf: Warum nicht im Norden Europas Windenergie nutzen, in Mitteleuropa Geothermie und Biomasse und in Südeuropa Sonnenenergie? Durch einen intelligenten Zusammenschluss der europäischen Energiesysteme, wäre Europa auf dem Weg in eine Zukunft ohne die Gefahren des Atoms und der Abhängigkeit von endlichen fossilen Brennstoffen.

SPD www.spd-eppelheim.de

Franz Billerbeck wird 85 Jahre alt und ist 40 Jahre Mitglied der SPD

Noch am 19.10.2008 wurde Franz Billerbeck für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Am 1.11.2008 wurde er 85 Jahre alt. Der OV-Vorsitzende Gisbert Kühner und Kassierer Gerhard Schneckeburger beglückwünschten ihn zu seinem Ehrentag, überbrachten die besten Grüße der Eppelheimer SPD und übergaben ihm einen Präsentkorb.



„Der beste Kanzler war Schröder, aber auch Schmidt war gut“, schwankte er ein wenig. Klar war ihm aber, dass für ihn keine andere Partei in Frage kommt und kam als die SPD. „Die SPD steht den Arbeitern am nächsten“, begründet er das. Und er muss es ja wissen. 33 Jahre hat er „bei der Schnellpresse“, heute Heidelberger Druckmaschinen AG, gearbeitet. Als gelernter Werkzeugmacher

bekam er dort nach Kriegsende und Gefangenschaft in einem afrikanischen Straflager eine Anstellung. Er war Mitglied der IG Metall und kandidierte dann auch für den Betriebsrat. Lange Jahre bis zu seinem Renteneintritt 1983 war er freigestellter Betriebsrat und hatte sein Ohr ganz nah an den Bedürfnissen und Ängsten der Arbeiter.

Sein Eintritt in die SPD wurde ihm quasi vererbt. Sein Vater war vor und zu Nazi-Zeiten bekennender Sozialdemokrat. Aber für den Eintritt in die SPD war ein anderer verantwortlich. In seinem 1. Wohnort in der Karl-Strasse lebte schon damals ein Mieter, der aktiv Mitgliederwerbung betrieb, und ihn dann auch überzeugte, in die SPD einzutreten. Sein Sohn Hans-Peter Billerbeck ist seit 1972 Mitglied der SPD und kandidierte auch schon für den Gemeinderat, während Franz Billerbeck eher passives Mitglied ist und war.

Der Vorstand des OV Eppelheim und die Fraktion gratulieren dir lieber Franz für deine 40-jährige Mitgliedschaft und deinen Geburtstag. Wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit, damit wir noch möglichst lange etwas von dir haben. (GK)

SPD www.spd-eppelheim.de

Reaktionen auf die US-Präsidentschaftswahl

„Yes we can!“ - Weit über 100.000 Menschen feiern in Chicago ihren neuen Präsidenten. Schon vor seinem Amtsantritt am 20. Januar 2009 schreibt Barack Obama Geschichte. Der Afro-Amerikaner wird der 44. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. Doch was hat Deutschland – was haben wir von ihm zu erwarten? Viele schauen mit Skepsis nach Amerika. Wer ist dieser Obama? Welche Veränderungen wird er bringen? Kann er wirklich halten, was er versprochen hat? Obama selbst gesteht ein, dass er innerhalb von nur vier Jahren sicher nicht alle Erwartungen erfüllen kann, die in ihn gesetzt werden. Aber er wird es versuchen. Weiterhin steht fest: Ein Terrorist, als einen solchen hatten ihn die Republikaner beschimpft, ist er sicher nicht. Barack Obama ist anders. Dieser Fakt macht (nicht nur) vielen US-Amerikanern Angst. Er will etwas verändern. Das Wort „Change“ - Wechsel – steht auf jedem seiner Wahlplakate geschrieben. Doch welche Veränderungen wird der zukünftige Präsident Amerikas für uns bringen? Klar ist: Er wird nicht mehr der mächtigste Mann der Welt sein. Vorbei sind die Zeiten in denen Abends im Oval Office Strategien ausgetüfelt werden und die restliche Welt diese nur noch abniken darf. Barack Obama gilt als guter Diplomat. Der Sunnyboy der Amerikanischen Politikszene setzt auf Gespräche und auf ein besseres deutsch-amerikanisches Verhältnis. Auch Deutschland wir

von dieser Wahl profitieren. Sicherlich wird es auch mit ihm einige Streitpunkte geben. Das ist normal. Niemand kann erwarten, dass ein Präsident die Interessen seines Landes nicht sinnvoll vertritt. Doch Barack Obama verspricht in seiner Rede auch folgendes: „Ich werde Euch zuhören – vor allem, wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.“ Darauf vertrauend fügen sich die Jusos Eppelheim in die Schar der Gratulanten ein und wünschen dem nächsten US-Präsidenten Barack Obama alles Gute und eine erfolgreiche Amtszeit. (von: Nikolai Kaltschmidt)

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

**Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim**

ASV Ball

120 jähriges Jubiläum

22.11.08

**Beginn 20 Uhr
Einlass 19 Uhr**

Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €

Kartenvorverkauf in Eppelheim:
ASV Klubhaus, Juwelier Heinz Bowe,
BP Tankstelle Sammet und
bei den ASV-Abteilungsleitern

ASV 1888 Eppelheim e.V.

Tanz-Unterhaltung - Show

ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim – SV Waldhilsbach 1:0

Einen weiteren Heimdreier konnte die SG gegen den selbsternannten Mitfavoriten auf die Meisterschaft verbuchen. Es war allerdings ein Geduldsspiel das an diesem trüben Novembermittag die Spielstärke der beiden Mannschaften nicht zum Tragen kommen ließ. Zu groß war wohl der Respekt voreinander. Die Gäste zogen sich nach der letzten Niederlagenserie weit in die eigene Hälfte zurück und taten trotz ihres vorhandenen Sturmmaterials wenig für die Offensive. So hatten sie in der ersten Hälfte keine einzige nennenswerte Torchance. Auch die Einheimischen taten sich gegen die geballte Defensive schwer. Lediglich Köbler kam in der 10. Minute aus 8m-Entfernung frei zum Kopfball verfehlte aber das Gehäuse. Zu Beginn der 2. Halbzeit taten die Gäste etwas mehr für das Angriffsspiel ohne jedoch zu klaren Chancen zu kommen. In der 56. Minute dann das 1:0 für die SG aus dem Nichts. Ein Freistoß von M. Öztürk wurde vom Gästetorhüter falsch berechnet und landete zur Überraschung aller im Tor des SVW. Kurz darauf hätte ein indirekter Freistoß aus 5m Entfernung für eine Vorentscheidung

sorgen können, doch Wacker schoss weit am Tor vorbei. In der 77. Minute dann beinahe der Ausgleich durch Steiner, aber Torhüter Gries parierte glänzend. Die Schlussminuten gehörten dann zwar den Gästen ohne jedoch zu weiteren Torchancen zu kommen. So blieb es beim verdienten knappen Erfolg der Gastgeber.

Aufstellung:

Gries-Andorfer-Wacker-Köbler-Gülez(Lorenz)-Öztürk M.-Öztürk O.(Valente)-Hertel(Klauditz)-Kara-Weigel-Friesendorf

Nächste Spiele:

Sonntag, 16.11.2008, 14.30 Uhr TSV Wieblingen – SG ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 23.11.2008, 14.30 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim – TSV Handschuhsheim

Sonntag, 30.11.2008, 14.30 Uhr TSV Rettigheim – SG ASV/DJK Eppelheim

Ende der Vorrunde

1. Rückrundenspiel

Sonntag, 07.12.2008, 14.15 Uhr TSG Altenbach – SG ASV/DJK Eppelheim

ASV/DJK Fußball - D2-Jugend

Tolles neues Outfit für eine tolle Mannschaft.

Vielen Dank an die Spender Herr Thorsten Köhler und Frau Beate Köhler von der B. Köhler Transporte GmbH, Sandhausen

Spielerkader: Günter Niesporek (Co-Trainer);Ismail Can Erentürk; Sergio Di Naro; Julian Otchere; Johannes Birkholz; Maximilian Ernst; Noah Scheuermann (Kapitän); Raphael Theobald; Dennis Niesporek; Julian Stark; Pantelis Petropoulos; Dieter Mann (Betreuer); Marcel Fehser; Maurizio Spicocchi (Trainer). Dario Akbari; Leon Zimmermann; Leon Ruddat; Maximilian Mann (Torwart); Tizian Spicocchi; Felix Fischer; Bastian Paulitz; leider fehlten: Jonas Parusel; Richard Wiegmann (ETW); Kürsat Asik.



Die D2-Mannschaft der SG ASV/DJK Eppelheim bedankt sich recht herzlich bei den Eigentümern der B. Köhler Transporte GmbH aus Sandhausen, Herrn Thorsten Köhler und Frau Beate Köhler, für die Ausstattung mit diesem erstklassigen Trikotsatz. Dank ihres Engagements kann die Mannschaft nun wieder „ordentlich“ angezogen in die Hallenrunde und Rückrunde Feld einsteigen.

Die Übergabe und Einweihung der neuen Trikots fand am letzten Sonntag statt. Anlässlich des Spitzenspiels der Kreisliga A, zwischen den 1. Mannschaften des ASV/DJK Eppelheim und des SV 08 Waldhilsbach, wurde ein Vorspiel eingeplant. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei der Jugendleitung, den Trainern und den Eltern der D-Jugend des SV 08 Waldhilsbach bedanken. Es brauchte nur einen Anruf und die D-Jugend des SV 08 Waldhilsbach war sofort bereit mit uns dieses Vorspiel auszutragen, trotz des relativ weiten Anfahrtsweges für ein Freundschaftsspiel. Bedauerlicherweise mussten die Sponsoren, Herr und Frau Köhler, ihre Teilnahme an der Übergabe und am Spiel kurzfristig absagen. Die Mannschaft hätte sich gerne persönlich bedankt und wird dies sicherlich auch noch nachholen. Vorerst hat sie ihren 5:0 Sieg in diesem Spiel der Familie Köhler und Ihrem Unternehmen, dessen Farben wir nun tragen, gewidmet. Nachdem unser Spiel beendet war, unterstützten beide Jugendmannschaften noch ihre 1. Mannschaften indem sie sie aufs Feld begleiteten und anschließend lautstark anfeuerten. Da die D2-Jugend aus Eppelheim die

größere Gruppe stellte und nun, dank der neuen Trikots, auch die Schönerer war, konnte die 1. Mannschaft ihr Spiel ebenfalls gewinnen (1:0) und ist jetzt Punktgleich mit dem Tabellenersten auf Platz zwei.

Und da man an diesem Sonntag großartig im unterstützen war, besuchte die Mannschaft noch das Handball Europapokalspiel zwischen den Rhein-Neckar-Löwen und Pick Szeged (Ungarn) und brüllte die Löwen zum Sieg.

Dank auch an „Michael Weber“, die spendierte Wurst hat den Jungs prima geschmeckt.

ASV-DJK Fußball E1-Jugend

Am Samstag, dem 25.10, fuhren wir zu unserem letzten Spiel in der Vorrunde nach Dossenheim. Es dauerte nicht lange und wir gingen mit 0:1 durch Dennis nach Pass von Sven in Führung. Bis zur Halbzeit führten wir durch die Tore von Dennis und Yannick mit 0:4. Kurz nach Anpfiff in der 2. Halbzeit erzielte Dossenheim das 1:4. Aber wir ließen nicht lang auf uns warten und Yannick erhöhte auf 1:5. Dossenheim gab aber nicht auf und wurde mit dem zweiten Tor belohnt. Den Schlusspunkt setzte Mauri mit dem 2:6.

Spielerkader : Maurizio Barone (1), Sven Becker, Nikolas Dawid (Tor), Alexander Ensins, Maximilian Köhler, Dennis Mack (2), Yannick Martin (3), Thomas Müller, Nima Norouzi, Young Lenard, Am Samstag, dem 08.11.08, fuhren wir zu einem Freundschaftsspiel zur DJK Handschuhsheim. Es wurden 3x20 Minuten gespielt, allerdings auf dem Hartplatz. Zwar waren wir nicht mit dem kompletten Stamm angereist, trotzdem lagen wir schnell durch Yannick mit 0:1 in Führung. Danach ging das muntere Tore schießen durch 3x Sven und 3x Yannick zum Endstand 3:7 weiter. Mit diesem Sieg hatten Michael und Admir einen richtig guten Einstand. Auch Maxi zeigte wieder einmal seine guten Reflexe und der Hartplatz hinderte ihn nicht daran sich fallen zu lassen. Yannick und Sven rannten sich die Lunge aus dem Leib und gaben bis zum Schluss alles. An Dario und Malte war schwer vorbeizukommen. Thomas, Michael und Admir zeigten ebenso wie alle anderen, dass die Mannschaft Teamgeist hat. Alles in allem war dies ein guter Abschluss zur Feldrunde. Jetzt wird sich voll auf die Hallenrunde konzentriert denn hier geht es um den Kreismeister.

Spielerkader Freundschaftsspiel DJK Handschuhsheim: Admir, Dario Bechtold, Sven Becker (3), Malte Kiene, Köhler Maximilian (Tor), Yannick Martin (4), Michael, Thomas Müller.



ASV Judo / Ju-Jutsu

7 Medaillen für den ASV beim Bergstraßenturnier in Hemsbach

Am 12. Oktober 2008 fand in Hemsbach das traditionelle Bergstraßenturnier statt. Nach einjähriger Pause organisierte der BC Hemsbach einmal mehr dieses überregionale Turnier, an dem in diesem Jahr über 300 Judoka aus fünf Bundesländern teilnahmen.

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim war auf dieser Veranstaltung mit einigen Kämpfern vertreten, von denen 7 eine Medaillen nach Hause holen konnten.

Einzelergebnisse im Überblick:

- 1. Platz -32kg Bicer Ayca
- 2. Platz -32kg Ibrahim Blinera
- 2. Platz -48kg Heß Sascha
- 3. Platz -37kg Reinhold Daniel
- 2. Platz -36kg Laura Schell
- 3. Platz -26kg Ibrahim Arnesa
- 2. Platz -31kg Djakovic Natalija



Vordere Reihe: Daniel Reinhold, Sascha Hess
Hintere Reihe: Ayca Bicer, Blinera Ibrahim, Laura Schell, Arnesa Ibrahim,
Der ASV Eppelheim beglückwünscht seine Athletinnen und Athleten und wünscht ihnen viel Glück für die anstehenden Meisterschaften.

ASV Kegeln

Spielberichte 5.Spieltag 08./09.11.2008

Landesliga 2

Eintracht-West Weinheim I - Goldene 9 Eppelheim I **5248 : 5273**
u.a. Rainer Nord 963, Hans Bopp 896, 1. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - GH/DE Leimen II **2503 : 2427**
u.a. Willi Bastian 446, 9. Tabellenplatz

SKC 1981 Gaiberg - Goldene 9 Eppelheim II **2566 : 2619**
u.a. Miroslav Filipovic 455, Hartmut Seifert 455,

Uwe Wittmann 455, Rolf Hollschuh 451, 8. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - FH Plankstadt II **2437 : 2526**
u.a. Peter Werny 440, 10. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei **0 : 0**

ASV Ringen

5 Medaillen für Ringernachwuchs zum Jahresende

Mit 5 Ringern trat der Ringernachwuchs des ASV Eppelheim am Peter Rothweiler Gedächtnisturnier in Berghausen an. Die Ringer zeigten eine sehr gute Leistung und somit wurden alle mit Edelmetall belohnt. Unser jüngster Phil Gliatis, erreichte in der starken Bambini-Klasse(2002/03) bis 31 kg den 2. Platz.

In der E-Jugend(2000/01) hatten sich 2 Eppler Ringer zu beweisen. In der Klasse bis 22 kg lies Giulio D'Angelo seinen Gegnern keine Chance, verwies beide Kontrahenten auf die Plätze 2 und 3 und sicherte sich damit den 1. Platz!

Das Ehrgeiz und hartes Training sich bezahlt machen, brachte Noah Förster zum Besten. Welcher sich in der Klasse bis 29 kg beweisen musste. Im Ersten Kampf beherrschte Noah seinen Gegner nach belieben, war stets Herr auf der Matte und sicherte sich somit, zu Beginn den 3. Platz. In den anderen beiden Kämpfen unterlag Noah jedoch seiner starken Konkurrenz. Somit blieb es bei einem hervorragenden 3. Rang.

Auch in der D-Jugend(1998/99) stellten wir 2 Athleten. Moritz Frommer unterlag in der Klasse bis 31 kg seinem ersten Gegner. Im zweiten Kampf sicherte sich Moritz in einem 3 Runden Krimi den Sieg zum wohlverdienten 2. Platz. Eine hervorragende Leistung zeigte auch Lena Lerbs. In der Klasse bis 38kg lies Lena ihren beiden männlichen Konkurrenten keine Chance und erkämpfte sich auf ihrem Ersten Turnier den 1. Platz! Insgesamt war dies eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung, welche auf eine Große Zukunft hoffen lässt. Die Grundsteine für die Landesmeisterschaften im Frühjahr 2009 sind gesetzt und auf spannende Kämpfe mit der ASV Eppelheim Jugend ist verlass!!

B	31kg	Phil Gliatis 2.
E	22kg	Giulio D'Angelo 1.
E	29kg	Noah Förster 3.
D	31kg	Moritz Frommer 2.
D	38kg	Lena Lerbs 1.

Endlich ein Sieg gegen den ASV Daxlanden

Nach 2 unentschieden letzte Saison gelingt uns ein **21:17 Sieg** im letzten Kampf.

Gleich in der 55 kg Klasse konnte Manuel Engel gegen Amir Ball einen Schultersieg nach 35 sec. verbuchen. Postwendend glich Daxlanden aus. Im Schwergewicht musste Manuel Neumann gegen Marek Henne erkennen, dass dieser einfach zu stark für ihn war und verlor in 3 Runden überhört. Auch Steffen Goth 60 kg hatte gegen Andreas Dumler keine Chance und so ging der Gast aus Daxlanden mit 8:4 in Führung. In der Klasse bis 96 kg musste erstmals in dieser Saison Mohammad Kakapour auf die Matte der gegen Heiko Pufe antreten. Mohammad musste sich trotz heftiger Gegenwehr in der 2. Runde auf Schulter geschlagen geben. Letzter Kampf vor der Pause hatte Timo Rühle in der 66 kg Klasse Freistil. Er musste unbedingt gewinnen so dass wir nicht den Anschluss verlieren. Es wurde wieder ein Kampf der nicht für schwache Nerven war. Die erste Runde gab er durch Leichtsinns ab, er konnte aber die anderen 2 Runden klar für sich Entscheiden. In der letzten Runde machte er es noch mal so richtig spannend

und konnte letztendlich mit 7:4 Punkten die Runde für sich entscheiden, zum **7:13 Halbzeitstand**.

Gleich nach der Pause musste Marko Rensch gegen den starken Erol Wagner in der Klasse bis 84 kg Grego ran und konnte ihn in 3 Runden besiegen und auf 10:13 verkürzen. Marc Rühle war diesmal ohne Gegner und wir gingen mit 14:13 in Führung. Uwe Schell 84 kg Freistil baute sie mit einem Schultersieg auf 18:13 gegen Daniel Uhli aus. So mussten die beiden 74 kg Klassen die Entscheidung bringen. Im freien Stil war Homajun Schabani-Ghasri gegen Paul Sobotta auf verlorenen Posten und musste sich nach 3 Runden auf Schulter geschlagen geben. So stand es vor dem letzten Kampf nur noch 18:17 für uns. Daniel Beck besiegte Renato Guiditta in einem spannenden Kampf in 3 Runden zum 21:17 Sieg. Nächste Woche ringen wir in Grötzingen. Auch da wollen wir einen Sieg mit nach Hause nehmen.

Blaues Kreuz



Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 19.11.2008** um 15 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Thema ist die 2. Hälfte des Romans von Klaus Mann (Kapitel VII bis Ende), die die Jahre 1933 – 1936 behandelt.

Kulturcafé

Am **Montag, 24.11.08**, 16 Uhr im Rathauskeller, findet ein Kulturcafé statt, das mit Vorführungen und Programm vorweihnachtliche Stimmung unter den Teilnehmern verbreiten möchte.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo

Nordbadische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U 12

DJK Eppelheim mit beiden Teams die Nummer 1: Karlsruhe, 8.11.2008: Für die diesjährigen Nordbadischen Mannschaftsmeisterschaften der unter zwölfjährigen Jungen und Mädchen in Karlsruhe hatten sich wie auch im letzten Jahr gleich zwei Teams der DJK Eppelheim qualifiziert. Diesmal galt es, sich einen guten Startplatz für die Landesmeisterschaften im südbadischen March zu erkämpfen. Diese Aufgabe meisterten die jungen Sportler souverän und erzielten gleich in beiden Wettbewerben das beste Ergebnis und somit den 1. Platz.

DJK Jungen im Schongang ins Finale
Besondere Spannung auf seinem Weg zum Sieg erlebte das Jungenteam mit seinen Eltern und Betreuern. Die auffallend junge Mannschaft musste zum Einen krankheitsbedingt auf die erhoffte Verstärkung aus dem benachbarten Verein Oftersheim verzichten. Zum andern mussten einige der Sportler in einer höheren Gewichtsklasse antreten, um die Mannschaft vollbesetzt zu präsentieren. Dies und viele unglückliche Umstände kostete die Jungen daher gleich in ihrer ersten Begegnung in der Vorgruppe den Sieg gegen die Kampfgemeinschaft Mannheim/Schwetzingen. Damit sollte die zweite Begegnung für den Einzug ins Halbfinale entscheidend sein. Durch die Niederlage in ihrem Kampfgeist geweckt, stand nun ein entschlossenes DJK Team der Mannschaft des BC Karlsruhe

gegenüber und gewann diese Begegnung um den Verbleib im Turnier. Die nächste Runde gegen die Mannschaft des TV Mosbach ging ebenso knapp und glücklich an die DJK Sportler. Mit diesem Sieg waren die Jungen über sich selbst hinaus gewachsen. Das bekamen so auch in der Finalbegegnung die Jungen vom JC Ettlingen zu spüren. Die DJK Mannschaft siegte mit 3:1 und holte so noch unverhofft den Pokal nach Eppelheim.

DJK Mannschaft Jungen: Jonas Mollet, Dorian Weiß Mare, Jan Mollet, Niklas Rausch, Ezra Bailer Jones, Nicolas Dawid, Nima Norouzi und Yannick Gäbert.

DJK Mädchen verteidigen souverän ihren Titel
Den Erfolg perfekt machte das Mädchenteam, das am Nachmittag des Wettkampftages zum Einsatz kam. Als Nordbadische Meisterinnen des Vorjahres wurden sie auch dieses Jahr ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Das einzige gleichwertige Team vom TV 05 Bruchhausen musste sich gleich zu Beginn der Mädchenpower der DJK geschlagen geben. Die nächsten Begegnungen gegen den TV Liedolsheim und den chancenlosen ASV Eppelheim gingen wie erwartet mit 6 bzw. 7:0 an die DJK Auch die Runde gegen das dezimierte Team vom TV Mosbach ging glatt mit 4:2 an die starken Eppelheimerinnen. Somit stand das Ergebnis eindeutig fest: der zweite Nordbadische Meistertitel für das DJK Mädchenteam!

DJK Team Mädchen: Ida Horn, Mona Frühauf, Julia Mollet, Dea Dulatahu, Natalie Heiß, Janina Hohl, Vanessa Carone und Egzona Fejzaj.

Judo Anfängerkurse:

Für die Kinder zwischen 4 und 10 Jahren, die ein Judotraining ausprobieren möchten, bieten wir zwei Termine an:
Dienstag von 15:00 bis 16:00 (5 bis 8 Jahre)
Dienstags von 16:00 bis 17:30 8 bis 10 Jahre
Mittwoch von 16:00 bis 17:00 (5 bis 9 Jahre)
Donnerstag 16:00 bis 17:00 (4 bis 8 Jahre)
Die Trainings finden statt im **DJK Sportheim Boschstr. 10-12**. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de





Eppelheimer Carneval Club

ECC startet in die neue Campagne 2008/2009

Am 11.11 ist es wieder soweit, für alle Narren beginnt die 5. Jahreszeit.

Und auch die Aktiven des Eppelheimer Carneval Clubs stehen in den Startlöchern und sind bereit die Campagne 2008/2009 zu eröffnen.

Bereits am 13.11. haben die Ehrenkonsule des Vereins die Elferräte zur internen Campagneeröffnung eingeladen. Die ersten Orden werden dem ersten Vorsitzenden Rainer Drexler und der Ehrenkonsulpräsidenten Hans-Peter Stroh verliehen. Ebenfalls wird der „kommissarische“ Sitzungspräsident Walter F. Bilke seine Insignien aus den Händen des ersten Vorsitzenden erhalten. Nachdem dann auch die Elferräte den neuen Jahresorden erhalten haben, kann es richtig losgehen mit der neuen Campagne. Und auch auf den Ordensbällen der befreundeten Vereinen, die bereits seit dem letzten Wochenende stattfinden und von den Elferräten besucht werden, können die Jahresorden des ECC weitergegeben werden.

Der ECC selbst eröffnet die Campagne für die Aktiven und Freunde des Vereins am Samstag, dem 22.11. im Franziskus-Hof in Eppelheim mit seinem Eröffnungs- und Ordensball. Zum ersten Mal wird der ECC bei der Eröffnungssitzung die Bewirtung in eigener Regie durchführen. Dies ist eine große Herausforderung. Doch der ECC ist gut vorbereitet und viele Helfer stehen bereit, auch die vielen Arbeiten im Hintergrund, zu bewerkstelligen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins ebenso wie alle befreundeten Vereine aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen mit dem ECC diese Campagne-Eröffnung zu feiern. Höhepunkt dieses Abends werden sicherlich die ersten Darbietungen der Garden und Tanzmariechen sein, die sich wieder einmal ein ganzes Jahr mit hartem Training auf die Campagne vorbereitet haben. Für den Vorstand und den gesamten Elferrat eine ganz besondere Freude ist die Kürung neuer Elferräte. Und wie es zu einem richtigen Eröffnungs- und Ordensball gehört, werden auch zahlreiche verdiente und langjährige Mitglieder geehrt und mit den befreundeten Vereinen die begehrten Jahresorden getauscht. Ein volles Programm erwartet die Besucher.

Beginn der Veranstaltung am 22.11. ist um 19:11 Uhr, Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Eintrittskarten für 3,50 Euro gibt es an der Abendkasse. Jeder Besucher erhält mit seiner Eintrittskarte einen Gutschein für ein Glas Sekt, der direkt in der ECC-Bar eingelöst werden kann.



Eisportclub Eisbären ECE

David gegen Goliath im Icehouse

Unterschiedlicher könnten die Vorzeichen des nächsten Heimspiels der Eppelheimer Eisbären in der Eishockey Baden-Württembergliga kaum sein. Nach drei sieglosen Spielen rangiert der ECE momentan auf dem letzten Tabellenplatz und muss am kommenden Sonntag, um 19 Uhr im Eppelheimer Icehouse gegen den Ligaprimus Stuttgarter Rebels antreten.

Vor zwei Wochen traten beide Teams schon einmal gegeneinander an, damals unterlag der ECE deutlich mit 3:15, allerdings fehlten damals zahlreiche Leistungsträger, auf die Eisbären-Coach Alexander Davydenko wieder zurückgreifen kann.



Eishockey: Eppelheim verliert trotz zweier starker Drittel 0:5 / Überraschung verpasst

Eisbären scheitern an Abschlusschwäche

Am Ende fehlte den Eppelheimer Eisbären das gewisse Quantchen Glück um in der Eishockey Baden-Württembergliga den ersten Dreier der Saison 2008/09 einzufahren. Durch die 0:5 (0:1; 0:1; 0:3)-Heimleite gegen die Stuttgart Rebels blieben sie nun zum vierten Mal in Folge ohne Sieg. Gerade einmal drei Minuten waren gespielt, da netzte der Stuttgarter Leontin Kreps nach einem schlampigen Scheibenverlust ein. In der Folge entwickelte sich allerdings ein ausgeglichenes Spiel, bei dem der Gastgeber immer wieder zu Gelegenheiten kam, aber Sven Jacobaschke (9.) und Simon Praßke (8./12.) scheiterten am schwäbischen Schlussmann Markus Seeßle. Auch im zweiten Drittel boten die Eppelheimer den Stuttgartern gut Paroli und kamen immer wieder zu Gelegenheiten. Uli Stadler hatte mit Seeßle ein Privatduell, aber ihm war es nicht vergönnt, den von den Zuschauer so ersehnten Ausgleichstreffer zu markieren (25./38.). Auch Andreas Morlock konnte eine hundertprozentige Kontergelegenheit (34.) nicht verwerten. Als die Eisbären gedanklich schon in der Drittelpause waren, schlugen die Rebels in der letzten Minute des zweiten Drittels durch Willi Gross noch einmal zu. Er nutzte das schlafmützige Verhalten der ECE-Abwehr und verwertete einen Abpraller zum 0:2.

Im Schlussabschnitt waren die erstmals wieder mit vier Angriffs- und zwei Abwehrblöcken angetretenen Eisbären mit ihren Kräften am Ende. Beim Schuss von Daniel Heimann an den Außenpfosten hatte das Tabellenschlusslicht noch Glück, doch in der Folgezeit kassierten die Eisbären innerhalb von zwei Minuten drei Gegentore. Das 0:3 fiel durch eine Hereingabe, die an Morlocks Schlittschuh sprang und von dort in das Gehäuse, von dem wieder einmal glänzend aufgelegten Oliver Bentz, der das Spiel bis zu 50. Minute mit insgesamt 16 Saves offenhielt. Die Torschützen des 4:0 und 5:0 für Stuttgart waren erneut Leontin Kreps und Steffen Bischoff, die binnen 18 Sekunden trafen. In der Schlussphase versuchten die Eppelheimer zwanghaft noch etwas Ergebniskosmetik zu betreiben, jedoch blieben auch diese Versuche ohne Erfolg.

Letztendlich fiel der Sieg für den Tabellenführer Stuttgart wohl um zwei Tore zu hoch aus, da die Eppelheimer mit Sicherheit bis kurz vor der Schluss sirene ihr bestes Spiel der Saison absolvierten, was auf mehr hoffen lässt. Die nächste Partie findet am kommenden Sonntag, 16. November um 17.30 Uhr in Freiburg statt. Freiburg rangiert in der Tabelle momentan zwei Plätze vor den Eppelheimern.



Bild: Glücklos im Torabschluss: Auch Simon Praßke (vorne) konnte Markus Seeßle nicht überwinden.

Freundeskreis Stadtbibliothek



Der Förderkreis Stadtbibliothek Eppelheim e.V. lädt ein: „Die 100 ersten Tage“ - Diskussion mit der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Eppelheim, Frau Klett.

Am Dienstag, 18.11.08 um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek im Schulzentrum.

Frau Klett berichtet über ihre ersten Erfahrungen mit Eppelheim

und ihre weiteren Schritte und Pläne bei der Neuausrichtung der Bibliothek. Wir wollen mit ihr diskutieren, wie es weitergehen soll, welche Unterstützung sie gerne hätte und was der Förderkreis tun kann. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.



Keglerversverein 1962 Eppelheim

Leider musste unsere 2. Mannschaft die 2 Punkte abgeben. Die Ergebnisse: Doris Seigerschmidt 397 Holz, Gabi Gastrop 393 Holz, Volker Baumert 367 und Jürgen Sauer 386 = Gesamt 1543 Holz. Unsere Gegner Frisch Auf Leimen 2 hatten gesamt 1678 Holz. Dafür konnte unsere 1. Mannschaft im Schlußpaar den Kampf nochmals umdrehen und die 2 Punkte behalten. Die Ergebnisse: Monika Sasczyn 385 Holz, Susanne Bopp 468 Holz, Heide Görner 402 Holz, Nicole Seigerschmidt 469 Holz, Claudia Baumert 435 Holz und unser heutiger Superstar Diana Seigerschmidt mit 512 Holz (Glückwunsch von der kompletten Mannschaft) = Gesamt 2671 Holz. Unser Gegner Grün Weiß Wiesenbach hatte gesamt 2593 Holz.



SG Poseidon

Liebe Vereinsmitglieder der SG Poseidon Eppelheim, unser alljährliches Schwimmfest am letzten Novemberwochenende - **29.-30.11.2008** - rückt immer näher. Für den reibungslosen Ablauf dieses Events benötigen wir die Hilfe unserer Mitglieder. Wir suchen Helfer für den Auf- und Abbau, den Verkauf und für den Ablauf im Hallenbad. Außerdem benötigen wir zahlreiche Kuchen- und Nudelsalatspenden.

Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mittwoch, den 26.11.08 bei: annette.fackel@sgposeidon.de bzw. 06221/758932, oder tragt euch während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Mo + Di 16.00 - 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein. Die Kuchen/Salate können Samstag ab 8.00 Uhr und Sonntag ab 7.00 Uhr im Hallenbad abgegeben werden. Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.sgposeidon.de.

Vielen Dank für eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden **im Nachhinein** über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen.

Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten

AQUA BABYS – Gruppe hat noch Plätze frei !!



Im Baby- und Kleinkindschwimmen der SG Poseidon Eppelheim werden ab dem 27.11.2008 noch weitere Plätze für Babys im Alter von 3-6 Monaten, immer donnerstags Vormittag, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr angeboten.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Infos zu den Sprechzeiten im Eppelheimer Gisela-Mierke-Bad (Montag und Dienstag zwischen 16-18 Uhr) oder unter der Telefonnummer: 06221 / 393802 (Dagmar Adamiak)

DMS 2008 - Vereinsmänner erhalten Badenliga-Platz

Am Sonntag, den 02.11.2008 standen beim diesjährigen Schwimm-Mannschaftswettbewerb im BLZ in Heidelberg unsere 20 aufgestellten Team-Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim am Start.

Mit 13.463 Punkten schaffte es die Frauenmannschaft (**Katrin Brache, Camilla Fauser, Lena Käding, Katharina Land, Franziska Lang, Sarah Riemann, Jil Schäfer, Svenja Streng, Leonie & Paula Ullmann und Johanna Wolf**) auf einen tollen 4. Platz in der Bezirksliga. Am Ende trennten die Mädchen nur 165 Punkte vom Aufstiegsplatz in die Badenliga, das wären gerade mal zwei Zehntel schneller pro Schwimmerin gewesen. Franziska,

Johanna und Katharina hoben sich mit je drei erreichten Bestzeiten sehr leistungsstark hervor.

Die Männer (**Julius Adamiak, Matthias Daichendt, Tobias Ehrhard, Lukas Fauser, Niclas Henrichs, Konrad & Paul Lagaly, Daniel Land, Robin Schwarz**) lagen dagegen mit insgesamt 14.092 Punkten gut über 100 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt und schafften mit Platz 7 in der Wertung den Erhalt in der Badenliga. Hier zeigten sich die Brüder Paul und Konrad ebenfalls mit je drei Bestzeiten, wobei sich allerdings Tobias Ehrhard mit seinen 5 Bestzeiten als Top-Bestzeitschwimmer erwies.

Die meisten Punkte für ihre Mannschaften wurden von Paul und Lena erzielt und sie waren somit die „TOP-Scorer“ dieses Wettkampfes.

Trainer **Peter Brauch** war mit der tollen geschlossenen Mannschaftsleistung und dem „gemeinsamen“ Kampfgeist seiner Schützlinge sehr zufrieden, denn mit gegenseitigem Anfeuern bis zum bitteren Ende, wurde die hier wichtige Teamfähigkeit bewiesen.

Fazit des Trainers:

„Durch die diesjährige noch sehr junge Mannschaftsbesetzung der Frauen, war es sehr schwer das Ziel der Badenliga zu erreichen, jedoch kann man aber sehr zuversichtlich auf das nächste Jahr schauen. Dann wäre sogar, im Falle einer Bestbesetzung bei den Männern, ein Platz in der Aufstiegsrunde zur Oberliga Baden-Württemberg drin“.

Turnverein Eppelheim



GRÜNSCHNITT-AKTION auf dem TVE-Sportplatz am Samstag, 15. Nov. ab 8:30 !!!

Unser Sportplatz soll winterfest gemacht werden und dafür brauchen wir viele Helferinnen und Helfer. Rosenschere und was man sonst noch dafür braucht bitte mitbringen. Also, nix wie hin!

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Dienstag, 4. November 2008

Pokalspiel: TSV Meckesheim – TVE 42 : 37 nach Verlängerung (33 : 33, 13 : 16)

Nur noch peinlich!

Das Pokalspiel des TV Eppelheim bei dem gastgebenden TSV Meckesheim aus der 1. Division endete nach Verlängerung 42 : 37 (33 : 33, 13 : 16) und stellt einen Tiefpunkt im bisherigen Saisonverlauf dar. Dabei begann es wie schon in den letzten Meisterschaftsspielen gar nicht so schlecht. Nach 5 Minuten war die erste Führung erzielt (4 : 5) und, als es gelang, die Angriffe der Gastgeber zu blocken, lief ein Konter nach dem andern, wobei sich vor allem Christopher Föhr hervortat: 7 : 12 – ein standesgemäßer Vorsprung, der bis zum 11 : 15 in der 25. Minute auch etwa gehalten werden konnte. Doch statt das Ergebnis kurz vor der Pause auszubauen, verlor man den Ball durch technische Fehler oder Fehlwurf, das 13 : 16 war jedoch immer noch kein Beinbruch.

Nach der Pause ein konzentrierter Beginn 15 : 20. Doch nun leisteten sich die Eppelheimer Ungeheuerliches: 5 Ballverluste in Folge, dazu ein Fehlwurf und Meckesheim, das diese Angebote nutzte, hatte zum 21 : 21 ausgeglichen und die Zuschauer witterten eine Überraschung und feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Nun ging es Schlag auf Schlag, die Gäste gingen in Führung, die Hausherren glichen aus. Erst beim 31 : 31 gelang es nicht mehr vorzulegen, die erste Führung der Hausherren egalisierte Robin Erb und als Alexander Stephan die Führung herauswarf dachte man schon an ein glückliches Ende. Da bekam Christopher Föhr 13 Sekunden vor Schluss nach einem Foul die rote Karte, Meckesheim glich in 5 : 7 Überzahl, der Torhüter war durch einen Feldspieler ersetzt worden, aus und hatte nun in der anstehenden Verlängerung den Vorteil auf seiner Seite. Beim Pausenwechsel stand es 36 : 35, als die 2. Hälfte wegen undisziplinierten Verhaltens mit einer 4 : 5 Unterzahl der Eppelheimer begann. Das nutzten die Hausherren geschickt aus, denn als beide Mannschaften wieder komplett waren, führten sie bereits 38 : 35, der Versuch, das Blatt noch zu wenden, scheiterte kläglich. Meckesheim jubelte, die Eppelheimer schlichen mit hängenden Köpfen und versteinerten Mienen vom Platz, man hatte sich gründlich blamiert.

Gründe für dieses erneute Scheitern gibt es viele. Das beginnt bei den Torhütern, die zur Zeit kaum einen Ball zu fassen bekommen, das setzt sich in der Abwehr fort, die es nicht versteht, die gegnerischen Werfer rechtzeitig zu attackieren und setzt sich schließlich im Angriff fort, wo die Rückraumspieler der Form des letzten Jahres meilenweit hinterherhinken. Lobend kann man eigentlich nur die beiden Jüngsten, Christopher Föhr und Daniel Schweizer, erwähnen, aber bereits diese Tatsache spricht Bände. Dabei ist Training und Einstellung der Mannschaft durch Trainer Jürgen Zeit absolut

in Ordnung, aber der Körper kann es nicht ausbügeln, wenn Kopf und Herz nicht mitspielen. (WE)

TVE: Reif, Vollhardt; Müller (3), Fehrenbach, Stephan (2), Heier (4), Föhr (7), Erb (5/3), Stroh (4) Dürr (5), Deisenroth (3), Schweizer (4)

Freitag, 07. November 2008

Landesliga (Männer) TVE – TSV Buchen 38 : 32 (17 : 17)

Befreiungsschlag des TV Eppelheim

Nach vier sieglosen Spielen gelang dem TV Eppelheim ausgerechnet gegen den mit vielen lautstarken Zuschauern angereisten TSV Buchen mit 38 : 32 (17 : 17) ein von vielen Skeptikern nicht erwarteter Befreiungsschlag. Dabei waren die Voraussetzungen vor dem Spiel alles andere als günstig. Das etwas ehrenrührige Ausscheiden im Pokalspiel vom Dienstag noch in den Köpfen, musste auf Torhüter Marcel Reif verzichtet werden und schließlich fehlte auch Trainer Jürgen Zeitz, um die Mannschaft einzustellen und nach vorne zu peitschen. Doch vielleicht war gerade dieses Fehlen der entscheidende Impuls, denn plötzlich merkte jeder, dass er gefordert war, und so entwickelte das Team Selbstheilungskräfte, die von den Ersatzcoaches Julian Müller und Alexander Stephan geschickt genutzt wurden. Schon in den ersten Minuten wurde deutlich, hier steht eine Mannschaft auf dem Feld, die gewinnen will. Tobias Vollhardt im Tor hielt auch gleich einen „Freien“ und parierte gleich darauf einen Siebenmeter, auf ihn war heute Verlass, ein weiterer, das Team befähigender Schub. Die erste Halbzeit verlief dann völlig ausgeglichen, keine Mannschaft konnte mehr als ein Tor vorlegen, sofort folgte der Ausgleich, das 17 : 17 bei Halbzeit entsprach dem Spielverlauf. Zwar haderte man kurz in der Kabine über die vergebenen klaren Torchancen, die eigentlich eine Führung hätten bedeuten müssen, aber das war schnell abgehakt, schlimmer war, dass Sebastian Dürr, der eine hervorragende erste Halbzeit gespielt hatte, mit verstauchtem Daumen und wenig Hoffnung, noch einmal ins Spielgeschehen eingreifen zu können, in der Kabine saß und getappt werden musste. Aber sein Wille, die Schmerzen zu verdrängen, war symptomatisch für die Entschlossenheit aller Spieler, dieses Spiel zu gewinnen.

Bereits nach 8 Minuten der 2. Halbzeit war eine Vorentscheidung gefallen. Sebastian Dürr traf gleich zwei Mal hintereinander, drei Tore von dem nun explodierenden Eduard Heier und Eppelheim lag mit 25 : 20 in Führung, Buchens Trainer Fürst nahm eine Auszeit und ordnete Manndeckung für „Ede“ an. Das war sicherlich die falsche Entscheidung, Sebastian Dürr hatte noch mehr Platz und warf seine Tore Nr. 7 und 8. Hinzu kam, dass die schon in der ersten Halbzeit ungemein kraftvoll agierenden Kreisläufer Deisenroth und Hofmann nun aufgrund des größeren Freiraums meist von Spielmacher Robin Erb geschickt in Szene gesetzt werden konnten und zusammen acht Tore erzielten und eine Reihe von Siebenmeterwürfen „herausholten, die von dem wieder genesenen Freddy Fehrenbach souverän verwandelt wurden. Beim 30 : 23 (16. Minute) und acht Minuten später beim 34 : 26 – einem Doppelschlag des A-Jugendlichen Daniel Schweizer – war der größte Abstand hergestellt, die Buchener erkannten, hier ist heute nichts zu holen, während Eppelheim den Vorsprung verwaltete, sodass das Spiel gegen Ende etwas „ausplätscherte“.

Nach dem Schlusspfiff feierten die heimischen Fans und Spieler die „Auferstehung ihrer Mannschaft, die während der 2. Halbzeit merklich ruhiger gewordenen Buchener Schlachtenbummler trösteten ihr Team und Oma Stroh spendierte Kasten um Kasten Freibier für die Mannschaft – Erleichterung allgemein und neue Zuversicht: Der nächste Gegner kann kommen! (WE)

TVE: Vollhardt; Müller (ne), Fehrenbach (6/4), Hofmann (3), Stephan, Schweizer (3), Heier (5), Föhr (2), Erb (4), Stroh (1), Dürr (9), Deisenroth (5), Vural (ne)

A.-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen 19 : 26

Samstag, 08. November 2008

A.-Jugend (männlich) Badenliga: HG Oftersheim/Schwetzingen – TVE 30 : 23 (17 : 14)

Achterbahnfahrt fortgesetzt

Das Auf und Ab der A.-Jugend des TV Eppelheim in der Badenliga geht weiter, denn nach dem Sieg gegen Rintheim eine Woche zuvor setzte es nun bei der HG Oftersheim/Schwetzingen II mit 30:23 die nächste Pleite.

„Alles Einstellungssache“ schimpfte Fabian Dienemann schon in der Halbzeitpause, als man bereits mit 17:14 im Hintertreffen lag. Damit hatte der quirlige Linksaußen nicht so unrecht, zudem machte dem Team das Fehlen einiger Stammspieler zu schaffen.

Die Hoffnung, dass die kritische Selbsterkenntnis von Dienemann und seinen Mitspielern für die zweite Hälfte Besserung bringen würde, wurde schnell zerschlagen. Die Abwehr stand nicht wirklich aktiver und dafür lief nun auch noch im Angriff fast gar nichts mehr. Schwetzingen zog dem TVE durch eine noch höhere Aggressivität in der Defensive endgültig den Zahn und erhöhte bis Mitte des zweiten Abschnitts auf 25:15 – ein mageres Tor gelang Eppelheim in diesen fünfzehn Minuten! Wenigstens ließ sich die Truppe nach dem aussichtslosen Rückstand nicht vollkommen hängen, sondern kämpfte sich am Ende nochmals heran und betrieb so noch Ergebniskosmetik, sodass die Niederlage mit sieben Treffern am Ende noch im Rahmen blieb.

Resümiert werden muss, dass an diesem Tag gegen einen eindeutig besseren und wacheren Gegner verloren wurde. Dazu gesellte sich eine aus TVE-Sicht sehr unglückliche Schiedsrichterleistung, die im Endeffekt jedoch keinen Effekt auf den Ausgang des Spiels hatte. (RE)

TVE: Wetterich, Gallery; Schweizer (3), Brenzinger (2), Föhr (8/3), Dienemann (4/1), Metzler (3), Richter, Wallberg (1), Stotz, Ulbricht (1), Seubert (1), Tobai.

Sonntag, 09. November 2008

C.-Jugend (männlich) Badenliga: JSG Bergstraße – TVE 23 : 24 (12 : 17)

Super Mannschaftsleistung erkämpft Auswärtssieg

Am Samstagmittag machten sich die Eppeler Jungs mit starker, fast vollzähliger elterlicher Unterstützung zum Spiel gegen die JSG Bergstraße nach Großsachsen auf. Ziel der Mission: Sieg! Gegen einen Gegner, der bisher immerhin 6:2 Punkte gesammelt hatte eine große Herausforderung. Am Ende kam dann auch ein knapper, aber hochverdienter 24 : 23 (17 : 12)-Sieg für den TVA heraus.

In Großsachsen angekommen, kamen vor verschlossener Halle zunächst leichte Zweifel am richtigen Spieltag – Samstag oder Sonntag – auf. Nach einigen Minuten der Ungewissheit und des Wartens erschien jedoch die gegnerische Mannschaft, die Halle wurde mit zwölf Minuten Verspätung geöffnet und das Match konnte nach dem üblichen Procedere WEB (Warmlaufen, Einwerfen, Besprechung) beginnen.

In der ersten Spielhälfte zeigten die Eppeler Jungs eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Ein kurzes Abtasten mit jeweiliger Ein-Tore-Führung für den Gastgeber (1:0, 2:1, 3:2, 4:3) und die Dominanz ging an die zielstrebigsten und geschlossen auftretenden Eppelheimer. Über 8:5, 15:9 wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Maßgeblichen Anteil daran hatte auch Adrian Scholl, der durch seine Aktionen immer wieder Akzente setzte. Die Bergstraßen-Jungs, die durch den frühen Ausfall ihres Halblinks geschwächt waren, hatten in dieser Phase gegen den TVE Power-Handball im Angriff und in der Abwehr (!) nichts Vergleichbares entgegenzusetzen. Wären bei dieser imposanten Leistung nicht noch drei Bälle leichtfertig verloren gegangen, die allesamt mit Schnellangriffstören bestraft wurden, das Spiel wäre zur Halbzeit bereits entschieden gewesen. So aber lautete die hochverdiente Führung „nur“ 17:12. Derart hatten die Trainer in einer Halbzeitpause noch nie den Hut vor ihren Jungs ziehen müssen. Sie warnten aber auch vor der zweiten Halbzeit, die nicht ein Selbstläufer zu werden versprach.

Und so kam es dann auch: Der lange Bergstraßen Torwart wurde warmgeworfen, zeitweise „glühte“ der gegnerische Torpfosten, nur das gegnerische Tornetz hatte immer weniger zu tun. Jetzt hieß es Ruhe und vor allem die Nerven zu bewahren, was diesmal sogar unruhigeren Charakteren gelang, selbst als es einmal 3 Eppeler gegen 6 Bergsträßler hieß. Die Gastgeber holten Tor um Tor auf und kamen schließlich beim 21:21 zum Ausgleich. In dieser Phase des mehrfachen Unterzahlspiels (sechs Zeitstrafen gegen die Gäste, eine Verwarnung für die Hausherrn) war es die Abwehr mit einem starken Carsten Lang im Tor, der die Führung der Gastgeber verhinderte. Es gelang das Vorentscheidende 23:21. Der ansonsten ausgeglichen leitende Schiri aus Viernheim schien aber 35 Sekunden vor Schluss der Partie für sich entschieden zu haben, dass die Aufholjagd der Bergstraße einen Punkt verdient habe. So gab es einen - vorsichtig ausgedrückt - äußerst schmeichelhaften Siebenmeter für die Einheimischen, nachdem sie zuvor im ersten freien Versuch an Carsten Lang gescheitert waren. 23:23 – Unentschieden – Letzter (?) Angriff der Eppeler – Noch knapp 20 Sekunden zu spielen. Nur nicht verlieren, schoss es durch die Köpfe der Eppeler. Wie oft waren Handballspiele schon in der letzten Sekunde gedreht worden. Diesmal aber setzte sich letztlich der Bessere durch: Mit einem phänomenalen Schuss von links außen gelang Daniel Pfisterer mit „Gärtnerpower“ durch einen unhaltbaren Wurf sein 10. Tor, das nicht nur den Siegtreffer, sondern für ihn auch einen extra „Big Mac“ bedeutete. Alle Spieler hatten sich mit dieser super Mannschaftsleistung nicht nur einen „Big Mac“, sondern höchste Anerkennung verdient. (MS)

TVE: Lang ; Brendel (1), Eberwein (4), Herter (2), Krönung, Pfisterer (10), Scholl (6), Schüssler (1), Sommer.

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSV Rot – TVE, Samstag, 15. November 2008, 20 Uhr, Parkringhalle Rot

Dass Handball nicht wie Mathe ist, zeigt sich einmal mehr, wenn man die letzten Ergebnisse der Landesliga betrachtet und daraus Rückschlüsse auf die Chancen des TV Eppelheim für das Auswärtsspiel beim TSV Rot am kommenden Samstag (15.11. – Anpfiff 20 Uhr, Parkringhalle) ziehen will. Denn erklärbar ist eigentlich kaum, dass Rot zwei Spieltage zuvor daheim den TSV Buchen mit 37:30 besiegte, am letzten Spieltag aber eine herbe 27:38-Klatsche gegen den SC Sandhausen einstecken musste, während Sandhausen wiederum bereits in Buchen anzutreten hatte und dort mit 21:32 untergegangen war. Die einzig mögliche Schlussfolgerung aus dieser Konstellation lässt auf eine fehlende Konstanz vieler Mannschaften in dieser Saison schließen, und zu diesen Teams gesellt sich auch der TV Eppelheim. So trieben vor allem drei teils unnötige Unentschieden aus den ersten fünf Spielen Sorgenfalten auf die Stirn von TVE-Trainer Zeitz, wenigstens gelang am vergangenen Wochenende mit dem Heimspiel gegen den TSV Buchen ein erster Befreiungsschlag und der zweite Saisonsieg. Ob der Aufwärtstrend nun bei der kommenden Partie fortgesetzt werden kann, wer vermag das schon zu sagen – zieht man Schlüsse aus den Vergleichen von Rot und Eppelheim gegen den TSV Buchen, so dürfte es eine enge Kiste werden, beide gewannen schließlich ähnlich deutlich – doch, wie oben bereits angedeutet, können solche Schlüsse in dieser Runde anscheinend leicht zu Trugschlüssen werden. (RE)

Badenliga (Damen): TVE – TG Neureut 1893, Sonntag, 16. November 2008, 18.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Samstag, 15. November 2008
D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TV Dielheim – TVE, 13.30 Uhr, Leimbachhalle Dielheim
2. Division (Männer 3): TV Sinsheim – TVE III, 18.45 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim
Sonntag, 16. November 2008
C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SSV Vogelstang, 12 Uhr
A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TSV Birkenau, 14 Uhr
Vorstehende Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.
A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Steinsfurt – TVE, 11.15 Uhr, Gymnasiumhalle Steinsfurt
E-Jugend (männlich): PSV Heidelberg – TVE, 11.15 Uhr, IGH Heidelberg
D-Jugend (männlich): PSV Heidelberg – TVE, 12.30 Uhr, IGH Heidelberg
B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: PSV Heidelberg – TVE, 15.45 Uhr, IGH Heidelberg

1. Division (Männer 2): TV Dielheim – TVE II, 17 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

TVE Turnen

Wegen der großen Nachfrage haben wir unser Angebot erweitert: Ab sofort bieten wir folgenden Stunden für das Kinderturnen an: Mittwochs von 15 bis 16 Uhr und Mittwochs von 16 bis 17 Uhr In der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29 beim Gasthaus „Zur Eiche“

Noch eine Bitte:

Am Mittwoch, den 06.11. wurde ein Puppenwagen samt Puppe von einem Mädchen der Turngruppe mitgenommen. Bitte bringen Sie die Sachen wieder zurück.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 14.11. bis So 23.11.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
14. November	20 Uhr	Eröffnung der Kampagne	Franziskushof	Eppelheimer Carnevalclub
15. November	ab 14 Uhr	Skimarkt	Rhein-Neckar-Halle	Skiclub
16. November	11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
19. November	19 Uhr	Festgottesdienst zum Buß- und Betttag	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
21. November	19 Uhr	Krimmidinner - Wer die Wahl hat stirbt!	Restaurant Belcanto	Stadt Eppelheim
22. November	20 Uhr	ASV Jubiläumsball (Einlaß 19 Uhr)	Rudolf-Wild-Halle	ASV Eppelheim
22. November	19.11 Uhr	Eröffnung der Kampagne	Franziskushof	ECC Eppelheim
sportliche Veranstaltungen				
16. November	17 Uhr	DJK Eppelheim / TSV Schönau 2	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball Damen
Ausstellungen				
08.11.-08.12.	zu den Öffnungszeiten	„Vom Dorf zur Stadt“ 10 Jahre Stadtrechte Eppelheim und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle	Galerie im Rathaus	Stadt

Puppenausstellung verzauberte Besucher

Ein Lebkuchenhaus mit Hänsel und Gretel, Prinzessinnen, eine Braut, Wanderer, Babys, ein Chor mit Pianistin, eine Besenwirtschaft mit vielen Besuchern. Das alles zeigten die fleißigen Puppenbastlerinnen in den Räumen des Kommunalen Seniorentreffs in der Theodor-Heuss-Schule. Mit viele Liebe und Geschick waren die verschiedenen Puppen aufgebaut, immer nach Themen geordnet. Zum Beispiel Märchen, wie Sterntaler, Hänsel und Gretel, Froschkönig wurden präsentiert neben einem Zigeunerwagen mit Lagerfeuer und einem kleinen Martinszug. Marktfrauen und Marktbesucher bereicherten das rege Puppenleben.

Die Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen sowie Würstchen über das Gesehene unterhalten.

Der Eppler Puppen- und Basteltreff bedankt sich bei allen Besuchern.



**24. November 2008, 19.30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**

**mit Judith & Mel, Wildecker Herzbuben,
Margitta, Jürgen Renfordt**

Veranstalter: melan music, Oldenburg

Vorverkauf und weitere Infos:

Rathaus Eppelheim,
Zimmer 22, Tel. 06221-794-151

Dany's Blumenparadies,
Wasserturmstraße, Eppelheim
Bücherpunkt am Rathaus,
Eppelheim

Zigarren Grimm Heidelberg,
Am Bismarckplatz

